

MITTEILUNGSBLATT

5. April 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

VERSCHIEDENES Seite 2

Plauener erinnern an die Bombennächte von 1945 und rufen zur Demo gegen Neonazis auf; Öffentliche Diskussion zu Denkvarianten bei der Rathaus-Sanierung wird abgeschlossen

WIRTSCHAFT Seite 5

Erfolgreiche pitcom GmbH jetzt in neuen Firmenräumen in der Bahnhofstraße

TOURISMUS Seite 6

Plauener Spitze ist der Hingucker auf der ITB in Berlin; Stadtführungen zu Ostern

AMTLICHES Seite 9

Fundsachen; Korrektur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung; Beschlüsse der 29. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 14.3.2012 und der 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 27.3.2012; Ausbau der Straße Zum Burgtich im OT Thiergarten

MOSAİK Seite 10

Dachverband Stadtmarketing bedankt sich bei allen Helfern des großen Frühjahrsputzes in Plauen

UMWELT Seite 12

Die nächste große Batterie-Sammel-Aktion startet

BAUEN Seite 13

Schwammbefall verzögert Sanierung des Trausaales

SERVICE Seite 14

Sächsisch-Bayerisches Städtetz lädt zu Dampfzugfahrt nach Bayreuth ein

FREIZEIT Seite 16

Familien-Achterbahn lockt zum Frühlingsfest an der Festhalle

KULTUR Seite 17

Theater bietet im April Premieren von Schauspiel und Ballett

TIPPS/TERMINE Seite 19

Auch im April ist in Plauen wieder richtig viel los

Sachsens Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland stellt Projekt für Campus vor

Schlossberg wird moderne Stätte der Bildung

Der Schlossberg wird eine moderne Stätte der Bildung. Der Traum wird schon in den nächsten drei Jahren Wirklichkeit. Sachsens Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland stellte Mitte März das Projekt selbst vor. Schließlich will der Freistaat auf dem Areal insgesamt rund 14,5 Millionen Euro investieren. Der Einladung folgte nicht nur OB Ralf Oberdorfer, sondern viele interessierte Bürger und Kommunalpolitiker. Gemeinsam sahen sie sich im ehemaligen Gefängnis um, das einem Neubau weichen muss, und erhielten Einblicke in den geplanten Umbau des früheren Amtsgerichts.

Siehe auch Seite 7



Im ehemaligen Gefängnishof erklärt Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland (3.v.r.) den Interessierten Vogtländern um OB Ralf Oberdorfer die Umgestaltung des Schlossbergs.

Fotos (2): Brand-Aktuell

Erich Ohser - e.o.plauen Stiftung beruft wissenschaftlichen Beirat

Ende März hat sich im Erich-Ohser-Haus der wissenschaftliche Beirat der Erich Ohser - e.o.plauen Stiftung zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengefunden. Unter dem Vorsitz von Andreas Platthaus (FAZ, Frankfurt/Main) verständigten sich die neuen Mitglieder über ihre Aufgaben. Berufen wurden Eva-Maria von Máriássy (Sommerpalais, Greiz), Dr. Gisela Vetter-Liebenow (Museum für Karikatur, Hannover), Yvonne

Kuschel (Künstlerin, Leipzig) und Prof. Dr. Dietrich Grünwald (Universität Koblenz). Das Gremium aus renommierten Fachleuten wird die Stiftung beraten und zugleich in der Jury für die e.o.plauen-Preise mitwirken. Gemeinsam mit Dr. Karl Gerhard Schmidt und Dr. Elke Schulze informierten sie sich über die Situation der Stiftung und besichtigten den Nachlass und die aktuelle Ausstellung.



Dr. Elke Schulze, Eva-Maria von Máriássy, Dr. Gisela Vetter-Liebenow, Prof. Dr. Dietrich Grünwald, Andreas Platthaus, Yvonne Kuschel (von links).

Foto: Stiftung

Frühlingserwachen mit Altstadtfest und Markt



Nachdem rund 1.000 Helfer beim großen Frühjahrsputz des Dachverbandes Stadtmarketing die Winterspuren in der Spitzenstadt beseitigt haben, kommt es am letzten Samstag im April zum großen Frühlingserwachen. Zum Thema „Frühling“ findet auf dem Altmarkt der erste Samstagsmarkt des Jahres statt. Damit verbunden ist in diesem Jahr ein Altstadtfest, das Händler und Gewerbetreibende der Straßberger, Markt- und Nobelstraße sowie des Altmarktes gestalten. Partner ist die Wohnungsbaugesellschaft, die an diesem Tag ihr neu errichtetes Wohngebäude in der Marktstraße eröffnet. Wie zum Wochenmarkt in der letzten Märzwoche (Foto) werden am 28. April sicher viele Blumen den Altmarkt schmücken und die vielen Besucher in frühlingshafte Laune versetzen.

Mehr zum Programm auf den Seiten 3 und 4.

Plauener erinnern am 10. April an die Zerstörung ihrer Stadt

Kranzniederlegung und Mahnung

Während des 2. Weltkrieges war Plauen 14 Mal Ziel von Bombenangriffen aus der Luft. Der schwerste wurde am 10. April 1945 geflogen. Die Spitzenstädter gedenken dieses Tages jährlich, diesmal zum 67. Mal.

890 Menschen waren es, die offiziell bei dem halbstündigen Angriff in der Nacht vom 10. zum 11. April 1945 starben. Die Erinnerung an sie und an die schicksalhafte Nacht soll bei einer Kranzniederlegung am 10. April auf dem Hauptfriedhof (16.00 Uhr) wach gehalten werden. Als Reaktion auf den von Deutschland ausgelösten 2. Weltkrieg wurde im Februar 1942 die „area-bombing-Direktive“ erlassen, die festlegte, wie und mit welchem Ziel die britische Luftwaffe Deutschland angreifen sollte.

Zwischen den Fernbomberkräften der Amerikaner und Briten wurde am 7. und 8. Februar 1945 eine Zielliste vereinbart, in der das vorher unscheinbare Plauen in die erste Riege von Zielen aufstieg.

Gerd Naumann, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Vogtlandmuseums: „Plauen sollte durch Flächenbombardierung zerstört werden.“ Drei Gründe waren dafür ausschlaggebend: Plauen war Großstadt, Verkehrsknotenpunkt und wichtiger Rüstungsstandort. In der bedeutendsten Rüstungsfirma der Stadt, der Vomag, wurden bis zum entscheidenden Schlag am 26. März 1945 gepanzerte Fahrzeuge montiert.

Der letzte, aber auch schwerste Angriff auf Plauen wurde von den Briten am 10. April geflogen. „Vor allem die Bahnhofsanlagen Unterer und Oberer Bahnhof sollten – laut britischen Angaben – zerstört werden“, berichtet Naumann. Dies wurde erreicht. „Aber auch weite Teile der Stadt wurden verwüstet. Vor allem große Teile der oberen Bahnhofsvorstadt wiesen nach dem Flächenangriff einen Zerstörungsgrad von 99 Prozent auf.“

Nur sechs Tage nach diesem schrecklichen Ereignis kam die

amerikanische Infanterie in Plauen an.

Gedenk- und Mahn-Veranstaltungen:

- 07. April Plauener Luftschutzmuseum „Meyhof“, 10.00 – 16.00 Uhr Erinnerung an den 67. Jahrestag der Zerstörung der Stadt Plauen
- 10.00 Uhr – Stilles Gedenken ab 11.00 Uhr – Führungen durch das Luftschutzmuseum
- Zum 67. Jahrestag der Zerstörung findet auch in diesem Jahr, am 10. April, eine **stille Kranzniederlegung** statt. Sie beginnt um 16.00 Uhr an der Gedenkstätte für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges auf dem Hauptfriedhof.
- 14.04., 13.00 bis 14.00 Uhr, zwischen Lutherkirche und dem ehemaligen Standort der Synagoge (Engelstraße 15): Menschenkette der Kirchen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus

Neonaziaufmarsch – Nein, Danke!

Aufruf zum friedlichen Protest gegen den Naziaufmarsch am 14. April 2012 um 11.00 Uhr auf dem Altmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

knapp sieben Jahrzehnte nach der Bombardierung Plauens im von Deutschland aus entfesselten Zweiten Weltkrieg wollen Gegner von Demokratie und Freiheit eine gefährliche Geschichtsverfälschung auf die Straße tragen. Sie versuchen damit, ihre menschenverachtende Ideologie zu verbreiten. Die Neonazis wollen das ausgerechnet auf der Route der friedlichen Revolution von 1989 tun. Es ist an uns als aufgeklärte Zivilgesellschaft, unsere Werte und Institutionen gegen einen solchen Missbrauch zu verteidigen. Friedlich, aber unnachgiebig. Mutig und voller Engagement. Es ist unsere Verantwortung, dass wir die rassistische Propaganda

nicht unwidersprochen hinnehmen – nicht am 14. April und nicht in unserem Alltag.

Landrat und Oberbürgermeister als Schirmherren, alle Stadtratsfraktionen und das Jugendparlament sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Gewerkschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport, Kirchen, Initiativen, Vereinen und Akteuren der Zivilgesellschaft rufen alle Vogtländerinnen und Vogtländer dazu auf, sich an der zentralen Auftaktkundgebung und weiteren Aktionen zu beteiligen.

Setzen Sie sich ein für Demokratie, Menschenwürde und Toleranz!

Der runde Tisch

Neugestaltung des Rathauses geht in entscheidende Phase



Die Neugestaltung des Rathauses geht nun in die entscheidende Phase. Nach drei Monaten intensiver öffentlicher Diskussion fand Ende März noch einmal eine Informationsveranstaltung im Ratssaal statt. Moderiert wurde diese von Mitgliedern des Forums Baukultur Plauen. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer begrüßte wie schon am Jahresbeginn zur ersten Runde zahlreiche Bürger (Fotolinks). Eines unterstrichen alle Redner: Es ist gut und richtig, dass solche großen, die Stadt prägenden Investitionen im Vorfeld mit den Bürgern besprochen werden.

Architekt Silvio Lux umriss noch einmal die drei Denk-

richtungen Umbau, Nachbau oder Neubau (siehe auch Mitteilungsblatt 1/2012, S. 6/7). Eingangs verdeutlichte er anhand einer Bildmontage (oben rechts), dass jede Zeit ihre Spuren deutlich hinterlassen hat: Das historische Rathaus hat seinen Stil, das große neue steht für seine Zeit, der Krieg hat die Lücke hinterlassen. Wie soll sie – da der gesamte Zwischenbau verschlissen ist – neugestaltet werden?

Die Mehrheit plädierte in der Diskussion für einen zeitgemäßen Neubau, der alt und neu verbindet und von der Größe her auch den künftigen Anforderungen gerecht wird. Man solle der heutigen Zeit entspre-

chend Mut für einen zukunfts-fähigen Neubau zeigen und bestmögliche Vorgaben erarbeiten, die von Architekten in einem Wettbewerb umgesetzt werden müssen.

Ob Neubau, Umbau oder Nachbau angegangen wird, das muss nun der Stadtrat entscheiden. OB Oberdorfer will dem Stadtrat in der Mai-Sitzung vorschlagen, einen Neubau anzugehen. Nach einem anschließendem Architektenwettbewerb soll eine Fachjury dann die drei aus ihrer Sicht besten Entwürfe küren, die dann wieder mit den Bürgern diskutiert werden. Abschließend muss einer der drei Entwürfe vom Stadtrat ausgewählt werden.



Einwohnerforum und Ortsbegehung für Reusa und Kleinfriesen

Zu einer Ortsbegehung durch Reusa und Kleinfriesen laden Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer und die Mitarbeiter des Bürgerbüros ein. Diese beginnt am **25. April, 10.00 Uhr**.

Treffpunkt ist der Eingang des Hauptfriedhofs (Kleinfriesener Straße 14).

Reusaer und Kleinfriesener können ab jetzt bei den Mitarbeitern des Bürgerbüros melden, welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen bei dem Rundgang berücksichtigt werden sollten. Die Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang den Mitarbeitern des Bürgerbüros telefonisch unter 03741 291-2222 oder Mail: buergerbuero@plauen.de übermitteln.

Am 26. Juni wird der Rundgang innerhalb eines Einwohnerforums ausgewertet.

Impressum

Auflage: 40.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 11 84
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läser
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter:
Jens-Peter Zschach (verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Johanniskirchplatz 2, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 15 99-2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Mediengestaltung Andreas Lewrenz
Klosterstraße 1, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 14 67 36
E-Mail: mitteilungsblatt@zeitungssatz.eu

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschlands):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung,
Jahresabonnement über Postversand zum
Preis von 25,00 Euro



Die Marktstraße im Wandel der Zeit. Links ist die großstädtische Straße um 1930 zu sehen. In der Mitte wird die Lücke sichtbar, die durch Bomben entstand und jahrelang das Bild prägte, rechts das neue Haus, das seit August 2010 entstanden ist.

Repro und Fotos: WbG

Altstadtfest mit Frühlingsmarkt zur Einweihung des Mehrgenerationenhauses in der Marktstraße am 28. April

Historische Altstadt wird mit Neubau noch attraktiver

Frühling in der Stadt, der erste Samstagsmarkt steht an, ein neues Haus wird fertig, das auch erneuerbare Energien einsetzt – viele Gründe zum Feiern. Aber doch nicht jeder für sich, meinte Helfried Unglaub, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft (WbG). Damit stieß er auf offene Ohren. Und so entstand nicht nur die Idee zu einem „Altstadtfest“, es wurde auch gleich mit der Vorbereitung begonnen und am 28. April wird es steigen. Die Plauer und ihre Gäste sind herzlich eingeladen.

Die Altstadt ist mit dem Neubau in der Marktstraße 9 wieder ein Stück attraktiver geworden. Die WbG hat mit Hilfe des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ 5,7 Millionen



So stimmungsvoll wie in den vergangenen Jahren bei den Festen in der Straßberger Straße soll es auch zum Altstadtfest im April werden.

Archivfoto: Kai Malditz

Euro auf dem 2.240 Quadratmeter großen Grundstück investiert. Entstanden ist eine außergewöhnliche Anlage für generationsübergreifendes betreutes Wohnen mit 28 barrierefreien Wohnungen. 21 davon sind für hilfsbedürftige und ältere Interessenten geeignet, sieben für jüngere bzw. nicht hilfsbedürftige Interessenten. Mehr zum Neubau im Rätsel auf Seite 4.

Jung und Alt gemeinsam leben und was erleben – das soll nicht nur im neuen Komplex an der Marktstraße so sein, sondern in der gesamten Innenstadt. Das Frühlingsfest am 28. April ist dafür ein Beispiel. Händler und Gewerbetreibende werden den ersten Samstagsmarkt in diesem Jahr gestalten, Thema natürlich

Frühling. Auch Inhaber der Geschäfte und Einrichtungen in Straßberger und Marktstraße und am Altmarkt lassen sich einiges einfallen. Außerdem gibt es Interessantes beim Tag der erneuerbaren Energien. Und

natürlich wird auch die WbG das Fest bereichern, baut eine Bühne auf, auf der Berufs- und Laienkünstler für beste Unterhaltung sorgen.

Siehe auch auf Seite 4.

Betreutes Wohnen in der

Seniorenresidenz Elstertalblick in Plauen-Neundorf

(rollstuhl- und behindertengerecht)

Die Freiheit zu leben, wie man möchte,
verbunden mit der Sicherheit, dass im Fall der Fälle Hilfe da ist.

1-Raum-Whg. ab 273,- € Kaltmiete und
2-Raum-Whg. ab 322,- € Kaltmiete

jeweils zzgl. Betreuungspauschale und NK-Vorauszahlung

Weitere Informationen unter:

biri_ 03741/70 80 00

www.biri-plauen.de

EnergieSparbrief:

LOHNT SICH ...

... für jeden ANLEGER.

2,00 %* p. a.
inkl. Energiesparlampe

Ob Wasser-, Solar- oder Windkraft –
Investieren Sie in vogtländische Energieprojekte.



Sparkasse
Vogtland

* im 1. Jahr; im 2.–5. Jahr 1,25 % p. a.; ab 10.000 Euro; Laufzeit 5 Jahre; Sparkassenkapitalbrief mit Nachrangabrede; Stand: 01.03.2012; Angebot freibleibend; Nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de!

Altstadtfest rund um das neue Mehrgenerationenhaus

Historische Altstadt wird mit Neubau noch attraktiver

Viel los sein wird am 28. April beim „Altstadtfest“ in Marktstraße, Straßberger Straße, Nobelstraße und auf dem Altmarkt. Die Wohnungsbaugesellschaft (WbG) hat mit Unterstützung und Teilnahme der ansässigen Gewerbetreibenden ein buntes Programm für Jung und Alt vorbereitet. Zu erleben sind auf der Bühne in der Marktstraße

- Schalmengruppe
- Trommelgruppe
- Tanzvorführungen
- Modenschau
- Live-Musik mit Andreas Ernstberger

Vorbereitet werden auch Überraschungen von kleinen Naschereien vor den Geschäften über Schmink- und Frisuren- bis hin zu Frühlings-Dekotipps. Schautöpfen und Schaukochen sowie eine



Feiern in der Altstadt ist für viele etwas Besonderes, das hat der gute Besuch in den letzten Jahren beim Fest in der Straßberger Straße gezeugt.

Foto: Kai Malditz

kleine Bastelstraße sind angeordnet. Alles wird nicht verraten, um die Neugierde zu steigern, damit viele Plauerer und ihre Gäste den Weg in die Altstadt suchen

und finden.

Übrigens: passend zur Altstadt wird auch ein Vertreter vergangener Zeiten anzutreffen sein: Heinrich von Plauen.

Samstagsmarkt zur Frühlingszeit

Am 28. April ab 9.00 Uhr findet der erste Samstagsmarkt in diesem Jahr statt, das Thema heißt

Frühlingserwachen. Zu finden wird an den vielen Marktständen all das sein, was dazu passt: Gärtnereien, Frühlingsdekorationen....



Das typische Marktsortiment wie Taschen, Tischdecken, Backwaren, Kräuter, Tee und Gewürze ist natürlich auch zu erstehen. Der Versorgungstrupp des DRK Katastrophenschutz-Einsatzzuges Plauen (Foto) will unter der Führung seiner beiden Köche, Jan und Nico Wolfram, auch in diesem Jahr wieder seine Feldküche für ungewöhnliche Gerichte anheizen. In der Feldküche werden eine Spargelcremesuppe und frischer Spargel mit Sauce Hollandaise, Kartoffeln und Schinken zubereitet. Kosten erlaubt und erwünscht.

Ein/e Mitarbeiter/in des Wohn- und Lebensräume e. V. wird zu festen Sprechzeiten in der Marktstraße 9 tätig sein. Über diese Sprechzeiten hinaus werden durch den Verein viele weitere organisatorische Aufgaben übernommen. Weiterhin werden den Mietern verschiedene Dienst- und Serviceleistungen angeboten, die das tägliche Leben erleichtern und angenehmer gestalten sollen. Ziel dieses Wohnkonzeptes ist, dass junge und ältere Menschen wie in einer Großfamilie unter einem Dach wohnen und sich

17. Tag der erneuerbaren Energien

Den „17. Tag der Erneuerbaren Energien“ gestalten die Stadt Plauen und die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG) gemeinsam am 28. April mit einem Tag der offenen Tür im Haus für „Generationsübergreifendes betreutes Wohnen“ in der Marktstraße 9.

Die „Erneuerbaren Energien“ haben in breiter Anwendung ihren Einzug in das alltägliche Leben gehalten, so auch in das neu errichtete Gebäude der WbG. Die Versorgung in diesem Gebäude erfolgt in einer Kombination aus Erdwärme und Fernwärme.

Interessierte können an die-

sem Tag das Haus und die energetischen Versorgungsanlagen besichtigen und viele Informationen rund um Energie erhalten. Dazu werden auch die Stadtwerke-Strom Plauen alle interessierten Bürger und Bürgerinnen über ihren neu eingeführten Ökostrom-Tarif informieren.

Frühlüher bereichern Stadt

Ende März haben die Mitarbeiter des Immobilien Service Plauen (ISP) angefangen, Stiefmütterchen zu pflanzen. 260 bunte Viola, so der lateinische Name, kamen in die Blumenkästen auf dem Klostermarkt, auf die Beete im Lutherpark und zu den drei Baumscheiben auf dem Theaterplatz. Weitere 350 bunte Stiefmütterchen stecken in den Pflanzkübeln in den einzelnen Ortsteilen. In der Stadt sind im

Herbst 2011 insgesamt für rund 1.900 Euro 12.800 Zwiebeln für ein buntes 2012 gesteckt worden. Das waren 600 Tulpen-, Narzissen- u. Traubenhyazinthenzwiebeln im Stadtpark, 11.600 Zwiebelmischungen mit Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Krokussen und so weiter für die Kübel in der Stadt und die Beete an der Bahnhofstraße und der Südninsel sowie für die Ortsteile wie Jößnitz, Kauschwitz, Neundorf und

Straßberg. In den Ortsteilen wurden außerdem rund 400 Narzissenzwiebeln gesteckt.

Die Brunnen in der Innenstadt sind in der Woche vor Ostern an den einzelnen Standorten in Betrieb genommen wurden. Zuvor hatten Mitarbeiter der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) alles überprüft und repariert. Die Pumpen waren bereits über den Winter gewartet worden.

Aprilrätzel: WbG sponsert drei Präsentkörbe

Eine Wunde, die der zweite Weltkrieg in Plauen geschlagen hat, wird endlich geschlossen. Die Wohnungsbaugesellschaft Plauen als Investor und der Verein Wohn- und Lebensräume e. V. laden am 28. April zum Tag der offenen Tür in das neue Wohnhaus Marktstraße 9 ein. Der Baustil wurde so gewählt, dass sich das Gebäude sehr schön in die angrenzenden Häuser einfügt. Historisches wird sozusagen aufgegriffen und in die heutige Zeit eingepasst. Der barrierefreie Komplex ist für „Generationsübergreifendes betreutes Wohnen“ konzipiert, ein ansprechendes Außengelände mit einem kleinen Kinderspielplatz inbegriffen. Durch die zentrale Lage kann man sowohl als junger Mensch oder junge Familie als auch als Mensch im „besten Alter“ sehr gut wohnen und leben. Neben Gemeinschaftsräumen für die Mieter sind im Gebäude eine Bäckerei mit Café und ein Schuhgeschäft vorhanden.

gegenseitig unterstützen und helfen.

Keine Frage, Plauens Altstadt hat damit wieder ein großes Stück an Attraktivität gewonnen. Wirklich ein Grund für ein Fest, das am letzten Samstag im April von einem Straßenfest der Gewerbetreibenden der Altstadt umrahmt wird. Die Wohnungsbaugesellschaft lädt die Leser des Mitteilungsblattes dazu ein. Für drei wird es eine ganz besondere Feier. Als Gewinner beim Rätsel erhalten sie am 28. April auf der WbG-Bühne jeweils einen Präsentkorb im Wert von 35 Euro.

Beantwortet werden muss folgende Frage richtig: In welcher Straße wird das neue Haus für „Generationsübergreifendes Betreutes Wohnen“ eröffnet?

A – Rathausstraße, B – Marktstraße, C – Herrenstraße.

Ihre Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Einsendeschluss: **16. April 2012**



Richtig geraten in der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes hatten Maria Sachse und Siegfried Richter, beide aus Plauen. Sie können sich über den Besuch der Ballett-Premiere freuen, die sie jeweils mit einem Partner erleben können. Das Vogtland-Theater hatte zwei Mal zwei Tickets gesponsert. Richtig war Antwort C, das Ballett „Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken“ hat am 7. April Premiere. Herzlichen Glückwunsch. Die Tickets wurden bereits zugesandt.

Michaela Kühn (li) und Kathrin Knöfel von der ISP beblühen die Spitzenstadt.



Michaela Kühn (li) und Kathrin Knöfel von der ISP beblühen die Spitzenstadt.

Foto: SV

Zum 15-jährigen Jubiläum Umzug in die Bahnhofstraße

Softwarefirma pitcom ist in Europa ein gefragter Systemlöser und Trendsetter

In diesem Jahr wird die pitcom GmbH 15 Jahre – und die Softwarefirma hat kräftig investiert. Im Herbst 2010 wurde bereits ein neues Rechenzentrum eröffnet. Im März dieses Jahres konnte der neue Bürostandort auf der Bahnhofstraße feierlich eingeweiht werden. Das Unternehmen hat 2010 und 2011 rund 450.000 Euro investiert. „pitcom ist ein wunderbares Beispiel, wie durch Fleiß und Können aus einer guten Geschäftsidee etwas richtig Tolles werden kann. Der einstige Existenzgründer Hans-Jürgen Stüber ist heute in Europa gefragter Problemlöser und Trendsetter“, zollt Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger die verdiente Anerkennung.

„Von anfangs vier Mitarbeitern 1997 haben wir uns heute auf 28 gesteigert. Wir entwickeln Software für Internet- und Mobilfunkanwendungen sowie Internet- und Mobilfunkdienste“, erläutert Geschäftsführer Hans-Jürgen Stüber. Die Kundenzahlen sprechen für sich: 216 Sparkassen und Banken in Deutschland, 41 Krankenkassen und Versicherungen in insgesamt acht EU-Staaten, 26 Unternehmen aus der Sicherheitsbranche in Deutschland und der Schweiz, rund 350 kleine und mittelständische Unternehmen aus den verschiedensten Branchen, elf Kommunen sowie drei Fraunhofer Institute (Berlin, Dresden, Dortmund) gehören zu den Nutzern.

„Ende 2011 haben wir den Vodafone Enterprise Innovation



Das Team von pitcom um Gründer und Geschäftsführer Hans-Jürgen Stüber (rechts).

Foto: pitcom

Award 2011 mit der Produktfamilie magicguard24, eine Softwarelösung auf Basis der sogenannten NFC-Technologie, gewonnen. Wir sind stolz, Innovationsführer für die NFC-Technologie in Deutschland für die Branchen Bau und Security zu sein“, berichtet der Geschäftsführer. NFC ist die Abkürzung für „Near Field Communication“ und wird in der Funkübertragung im Nahbereich bis zu 3 Zentimeter eingesetzt. Diese Technologie wird zunehmend in Mobilfunktelefone und Smartphones eingebaut. Zukünftig soll mit NFC beispielsweise an der Kasse im Supermarkt mit Telefon bezahlt werden, also ohne EC-Karte. Hans-Jürgen Stüber: „Im Businessumfeld kann die Technologie zur elektronischen Zeit- und Tätigkeitser-

fassung genutzt werden. Das machen wir.“

Die Firma sucht aktuell Mitarbeiter mit folgenden fachlichen Profilen: Vertriebsingenieure, studierte Informatiker und studentische Praktikanten der Informatik. Interessierte können ihre Bewerbung senden an personal@pitcom.de oder per Post an:



pitcom GmbH
Personalwesen
Bahnhofstraße 61
08523 Plauen
www.pitcom.de

Neoplan-Starliner für Fußball-Stars

Die Fußball-Teams des FC Barcelona und des 1. FC Nürnberg fahren in „Starlinern“ des Plauer Bus-Hersteller Neoplan. Ausgestattet mit Mini-Bar, Kühlschrank, Mikrowelle, Flachbildschirm und weiteren Annehmlichkeiten fühlen sich die Kicker wie zuhause. „Ausschlaggebend waren das überzeugende Design, Wirtschaftlichkeit, das Hygienesystem und die Panorama-Front“, berichtet Neoplan-Geschäftsführer Achim Knabe. Auch der 1. FSV Mainz und der TSV München fahren schon längere Zeit in von Neoplan gebauten Bussen.

Allein 2011 wurden in Plauen 480 Busse gebaut. Insgesamt machte das Unternehmen MAN, dessen Tochter Neoplan ist, im vergangenen Jahr einen Rekordumsatz von 16,5 Milliarden Euro. Trotzdem muss auf die angespannte Lage auf den Finanz-

märkten reagiert werden. „Momentan herrscht bei uns Kurzarbeit, geplant bis Juni. Ehe wir ein Zuviel an Produktion fahren, reagieren wir lieber im Vorfeld und passen die Arbeitszeiten an“, so der Geschäftsführer. In der Spitzenstadt arbeiten 450 Menschen bei Neoplan. „Der Standort Plauen wird zum Kompetenzzentrum für Oberflächenbeschichtung und Lackierung für die MAN-Busgruppe. Plauen ist damit gleichberechtigter Partner im Konzern“, freut sich Eckhard Sorger, Wirtschaftsförderer der Stadt. Premium Busse aus Plauen haben Zukunft, das zeigt auch der aktuell laufende Umbau der Hallen. Rund 18 Millionen Euro steckt der Konzern in die Firma am Leuchtmühlenweg (siehe MB Nummer 3/2012), dabei wird künftig nur noch in einer Halle produziert. Optimal eben.



Kurzzzeitpflege im Haus elstertalBLICK

Pflege ohne Zuzahlung

Wer bei uns wohnt – wenn auch nur für kurze Zeit – erhält nicht nur qualifizierte Pflege, sondern kann sich auch mit zeitgemäßen, seniorengerechten Therapiemaßnahmen richtig erholen. Die Kosten für den Pflegeaufwand während der Kurzzzeitpflege übernehmen die Pflegekassen. Darüber hinaus können Pflegebedürftige mit „eingeschränkter Alltagskompetenz“ bis zu 2.400 Euro/Jahr zusätzlich erhalten, was in den meisten Fällen den Eigenanteil deckt.

Unser Aktionsangebot

Wenn Sie kein zusätzliches Betreuungsgeld erhalten und die Pflegestufe 1, 2 oder 3 haben, bezahlen Sie bei uns für Ihre Kurzzzeit- und Verhinderungspflege vom **1.6. bis 30.9.2012** nur **24,50 Euro/Tag** (Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten).

Wir beraten Sie gerne, suchen für Sie beste Lösung und freuen uns auf Ihre Anfrage. Mit uns sparen Sie am Preis, aber nicht an der Leistung und Pflegequalität.

PHÖNIX Seniorenresidenz Elstertalblick

Elstertalblickstraße 2
08527 Plauen-Neundorf
Telefon 03741/7011-0
elstertalblick@phoenix.nu
www.phoenix.nu



Theater Plauen-Zwickau und Plauener Spitze zur ITB

Ohren- und Augenschmaus aus Plauen für Messebesucher



Waren auf der ITB absolute Hingucker, die Models in Plauener Spitze.
Foto: Wolfgang Schmidt

Einmal mehr präsentiert sich die Stadt Plauen zum Besucher-sonntag auf der weltgrößten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB), mit „Spitzen-Kultur“. Das Theater Plauen-Zwickau und Spitzen-Models präsentierten im Wechsel

musikalische Highlights aus dem diesjährigen Sommermusical Hello Dolly! von Jerry Herman sowie aktuelle Mode mit Plauener Spitze. Letztere ist in Zusammenarbeit mit verschiedenen Designern entstanden und hatte schon zur Berliner Fashion Week

für Aufsehen gesorgt. Plauen – als Genuss für Auge und Ohr sorgte somit wieder einmal für Aufmerksamkeit in der Sachsenhalle! „Wir haben natürlich genutzt, dass die Besucher an der Bühne verweilen, um für unsere speziellen Plauener Angebote, wie zum Beispiel die Vater und Sohn-Angebote, zu werben. Ein Dankeschön möchte ich allen sagen, die die Aktion unterstützt haben, insbesondere dem Theater sowie dem Deutschen Innovationszentrum für Stickerei und der Firma Dietrich Wetzels, die die Spitzen-Modelle zur Verfügung gestellt haben“, so Silvia Weck, Tourismusverantwortliche der Stadt Plauen, die selbst mit vor Ort war. „Wir müssen als Plauen alle Möglichkeiten für Imagewerbung nutzen, um auf unsere Stadt und die Region aufmerksam und sie bekannter zu machen.“

Osterüberraschendes in der Altstadt

Ostereier suchen ist in der Regel etwas für die Kleinen. Die Großen genießen in der milden Frühjahrszeit Spaziergänge. Umso schöner, wenn man dabei noch etwas erfährt, der Weg also das Ziel ist. So kann's gehen bei den öffentlichen Stadt- und Turmführungen, die auch in diesem Jahr wieder extra an den Osterfeiertagen angeboten werden.

Am **Ostersamstag, dem 7. April**, geht es auf den Rathauturm (230 Stufen, kein Lift). Der tolle Blick über und die Informationen zur Stadt sind das kleine Ausdauertraining wert. Treffpunkt ist 10.00 und 15.00 Uhr die Tourist-Information. Erwachsene zahlen 2 Euro, Kinder ab 7 Jahre und Schüler/Studenten 1 Euro.

Möglich ist am gleichen Tag auch eine Führung durch die Innenstadt. 11.00 Uhr beginnt der Spaziergang an der Tourist-Info, mindestens 7 Teilnehmer müssen zusammenkommen. Erwachsene zahlen 3 Euro, ermäßigt kostet es 1,60 Euro. Der 90-minütige Stadtrundgang führt durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen geht es bis zum Vogtlandmuseum und Malzhaus. Vom Malzhaus aus geht es weiter zur St. Johannis Kirche. Nach der Überquerung des Klostermarkts führt der Weg bis zum Nonnenturm, der ehemals zur Stadtbefestigung Plauns gehörte. Die



Gerade jetzt im Frühling ist der Blick vom Rathauturm über die Dächer und das gründende Plauen ein besonderes Erlebnis.
Foto: Brand-Aktuell

Lutherkirche, das Neue Rathaus und das Sparkassengebäude sind die nächsten Ziele. Abschluss ist das Alte Rathaus auf dem Altmarkt.

Gerade jetzt im Frühling ist der Blick vom Rathauturm über die Dächer und das gründende Plauen ein besonderes Erlebnis.



Um eine Voranmeldung wird gebeten

Tourist-Information der Stadt Plauen
Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41/ 29 1 10 27
Fax. 0 37 41/ 29 13 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
Internet:
www.plauen.de/tourismus
www.plauen.de/stadtrundgang

Stadt- und Turmführungen von Mai bis Oktober 2012

Ab 1. Mai beginnt wieder die Saison der beliebten öffentlichen Stadt- und Turmführungen.

Preise: Erwachsene 3,00 €
Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,60 €

Mindestteilnehmer: 7 Personen (Vollzahler)

Öffentliche Stadtführung:

Die 90-minütige Tour startet an der Tourist-Information und führt durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen geht es zum Vogtlandmuseum und Malzhaus. Weitere Stationen sind Johannis-kirche, Klostermarkt, Nonnenturm, Lutherkirche, das Neue Rathaus und das. Abschluss ist das Alte Rathaus mit seinem prächtigen Renaissancegiebel mit der Kunstuhr.

Zeit: jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr ab Tourist-Information

Öffentliche Turmführung:

Während dieser Führung auf den Rathauturm gibt es Interessantes zu den historisch bedeutenden Bauwerken der Altstadt – z.B. dem ehemaligen Schloss der Vögte, dem Malzhaus, der St. Johannis-kirche und Lutherkirche – zu erfahren und Höhenluft zu genießen.

Zeit: jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr ab Tourist-Information

Preise: Erwachsene 2,00 €
Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 1,00 €

Tourist-Information ab 1. Mai länger offen

Die Tourist-Information bietet im Sommerhalbjahr längere Öffnungszeiten an – die Umstellung erfolgt am 1. Mai.

Dann ist Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Das Team der Tourist-Information steht mit Rat

und Tat zur Verfügung.

Tourist-Information im Rathaus

Unterer Graben 1
Tel.: 0 37 41-291 10 27
Fax: 0 3741-291 3 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus

Rundfahrt mit „Bier-Elektrischer“

Eine Stadtrundfahrt mit der Bier-Elektrischen ist ein ganz besonderes Erlebnis. Unterwegs in der rollenden Gaststätte, auf dem Liniennetz der Plauener Straßenbahn, kann man am Ostersamstag, dem 7. April 2012 um 14.00 Uhr oder 15.30 Uhr, die Stadt auf

ganz bequeme Weise erkunden.

- Dauer: 1 Stunde
- es gibt eine kleine Osterüberraschung
- Preis: 15,00 EUR
- Abfahrt ab Haltestelle Tunnel
Nähere Auskünfte unter Tel. 0 37 41 / 29 94 45

Geschenke im Rathausflur

Plauen hat sieben Partnerstädte. Viele Projekte, Vereinstreffen und Begegnungen erfüllen die Verbindungen mit Leben. Davon zeugen Geschenke: gemalte Bilder, große Kunstfotos, Wanderschmuck. In den Jahren seit der ersten partnerschaftlichen Beziehung sammelte sich einiges an – jetzt werden weitere der Schätze einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. „Wir haben überlegt, wie die Plauener am besten an den Geschenken teilhaben können und haben uns entschieden, einen Teil der Präsente in Wandvittrinen auszustellen. Diese sind im ersten Quergang in der ersten Etage zu finden sein“, sagt Pressesprecherin Silvia Weck. Außerdem sieht auf diese Weise ein kahler und eher unfreundlicher Flur des Rathauses etwas einladender und freundlicher aus.

„Es ist schön, dass wir nun weitere stadtypische Kunstwerke

aus unseren Partnerstädten ausstellen können. Bücher, die die Stadt geschenkt bekommt, sind ja schon seit langem in der Bibliothek zu finden und auch im Foyer neben der Ausstellung zu den Partnerstädten zeigen wir Geschenke an die Stadt. Sicher werden mit der Zeit noch mehr hinzukommen“, bekräftigt Silvia Weck die lebendigen Beziehungen Plauns zu seinen Städtepartnern. Das zeigt, „wir haben keine Beziehungen, die nur auf dem Papier bestehen“.

Plauen baute seine ersten Beziehungen Anfang der 1960er nach Tschechien/Asch auf. Ein richtiger Kontrakt wurde erst 2000 geschlossen. Seit 1970 existieren Verbindungen zu Steyr (Österreich), 1987 folgte Hof, 1990 Siegen, Cegléd (Ungarn) 2005, das polnische Pabianice 2005 und Šiauliai in Litauen jüngst 2010.

www.plauen.de/partnerstaedte



NEUERÖFFNUNG
06.+07.04.2012

Relaxen und genießen
NEU im Plauener Zentrum

Forststraße 19, 08523 Plauen
Tel: 03741 / 18 10 16



Sächsischer Finanzminister stellt Projekt für Umzug der BA vor Ort vor

Schlossberg Plauen erblüht bald zu neuem Leben

Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland informierte Mitte März vor Ort über die Konzeption zur Neuunterbringung der Staatlichen Studienakademie Plauen auf dem Schlossberg. Nach einer Besichtigung des Areals stellten der Finanzminister, Abgeordnete der Region und der Direktor der Staatlichen Studienakademie Plauen die historische Schlossbergbebauung und die aktuellen Pläne zur Wiederbelebung auf einem Bauforum im Ratssaal der Stadt vor. Der Freistaat wird auf dem Schlossbergareal insgesamt rund 14,5 Millionen Euro investieren.

Unland erklärte: „Die Planungsarbeiten machen gute Fortschritte. Der Abriss der ehemaligen Haftgebäude steht bevor. Nächstes Jahr kann mit der Sanierung des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes begonnen werden. Diese Investition ist ein großer Gewinn besonders für die Studienakademie Plauen, aber auch für den Bildungs- und Wirtschaftsstandort Vogtland insgesamt. Darüber hinaus erfährt die Innenstadt von Plauen eine erhebliche Aufwertung des Stadtbildes.“



Blick vom Rathausurm auf das Schlossareal. Die rotgedeckten ehemaligen Gefängnisbauten werden verschwinden und durch einen Neubau ersetzt. Das ehemalige Amtsgericht rechts wird für die Studienzwecke umgebaut. Das Areal im Vordergrund soll zu begehbaren Schlossterrassen umgestaltet werden.

Foto: Brand-Aktuell

Mit dem Umzug der Staatlichen Studienakademie Plauen auf den Schlossberg ist eine Erweiterung der Studienangebote verbunden.

Zurzeit sind an der Studienakademie circa 300 Studenten immatrikuliert. Mit der Sanierung schafft der Freistaat Sachsen un-

ter der Projektleitung des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement insbesondere Vorlesungs- und Se-

minarräume für zukünftig 400 Studierende. Mit dieser Erweiterung können sich vor allem neue technische Studienangebote etablieren.

Aus dem aktuellen Haushalt werden für Baumaßnahmen auf dem Schlossberg 3,4 Millionen Euro bereitgestellt. Mit diesen Mitteln werden in diesem Jahr die Abbrucharbeiten an den ehemaligen Haftgebäuden sowie Rückbauten im Amtsgerichtsgebäude realisiert.

Die Staatliche Studienakademie Plauen ist derzeit in einer städtischen Liegenschaft auf der Melancthonstraße untergebracht. Mit der vorgesehenen Stärkung des Studienakademiestandortes Plauen sind in Zukunft die bisher genutzten Gebäude nicht mehr ausreichend. Die ehemalige JVA-Liegenschaft auf dem Schlossbergareal befindet sich im Eigentum des Freistaates und steht derzeit leer. Die JVA Plauen wurde zum 31. August 2007 geschlossen. Der künftige erweiterte Raumbedarf der Studienakademie wird im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude und einem Ergänzungsneubau untergebracht.

Plauen war bei Earth Hour dabei

Der Eiffelturm im Dunkeln, die Oper in Sydney unbeleuchtet, das Brandenburger Tor lichterlos... und der Plauener Altmarkt sowie das Rathaus der Spitzenstadt auch. Millionen von Menschen schalteten am 31. März 2012 zum sechsten Mal für eine Stunde am gleichen Abend ihr Licht aus. Dieses Jahr hat die Spitzenstadt erstmals an der so genannten WWF Earth Hour teilgenommen. Der World Wide Fund for Nature (WWF) hat diese einfache Idee zu einem weltweiten Ereignis gemacht.

Plauen unterstützte als „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune – ausgezeichnet mit dem European Energy Award®“ das Anliegen der Earth Hour 2012. „Von 20.30 bis 21.30 Uhr waren die Beleuchtung des Alten Rathauses und Altmarktes als zentralen Platz in Plauen sowie die Beleuchtung der Johanniskirche und der anliegenden Untere Endstraße abgeschaltet“, erläutert Heiko Günther, Fachgebietsleiter Umwelt.

Die Earth Hour begann 2007 in Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil. Ein Jahr später erreichte Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzone. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung.

Wir bleiben hier!

Während einige Krankenkassen Filialen schließen, bleibt für die größte Krankenkasse in Sachsen, die AOK PLUS, die Nähe zu ihren Kunden selbstverständlich. Wir sprachen darüber mit Simone Pfretzschner, Regionalgeschäftsführerin Service der AOK PLUS in Westsachsen.

Gibt es Krankenkassen-Filialen bald nur noch in der Großstadt?

Bei vielen Kassen ist das bereits heute so. Die KKH beispielsweise hat vor einiger Zeit Reichenbach und Auerbach verlassen und schließt jetzt auch noch ihre Filiale in Plauen. Die AOK PLUS setzt dagegen weiterhin auf Vor-Ort-Betreuung. In Sachsen und Thüringen haben wir 146 AOK-Filialen. Dieses dichte Netz wollen wir erhalten und unseren Kunden damit Sicherheit bieten. Wir bleiben ein zuverlässiger Partner in allen Regionen.

Welchen Rat geben Sie den Vogtländern?

Ganz einfach: Kommen Sie zur AOK PLUS! In Plauen sind wir seit über 20 Jahren mitten in der Stadt, am Klosterlein, persönlich für unsere Kunden da. Unsere Filialen sind montags bis freitags geöffnet, dreimal davon bis 18 Uhr.



Simone Pfretzschner (Regionalgeschäftsführerin Service in Westsachsen) übergibt das "TÜV-Zertifikat für geprüfte Servicequalität" an die Serviceleiterin der Filiale Plauen, Ursula Morgner.

Immerhin 96 % unserer Kunden bescheinigen uns eine vertrauensvolle Atmosphäre vor Ort. Und nicht nur das: Der TÜV hat uns sein begehrtes Siegel für geprüfte Servicequalität verliehen, insbesondere auch für kompetente persönliche und bedarfsgerechte Beratung und Erreichbarkeit. Daneben bescheinigen uns laufende unabhängige Analysen eine sehr hohe Kundenzufriedenheit.

Und es bleibt dabei: kein Zusatzbeitrag bei der AOK PLUS?

Ganz klar: ja! Wir haben gut gewirtschaftet und garantieren auch weiterhin: Bei der AOK PLUS stehen Zusatzbeiträge mindestens bis 2014 nicht zur Debatte.

Was haben Sie noch zu bieten?

Wir überzeugen mit unseren Leistungen, die oft über das gesetzlich Vorgegebene hinausgehen. Besonderes Augenmerk liegt

Gesundheit in besten Händen

AOK PLUS

dabei auf dem Gesundheitsschutz der „Jungen Familie“. Aktuell starten wir gemeinsam mit dem joovita-Fachzentrum für Kindertherapie in Plauen eine neue Runde unserer Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“. Mit diesem kostenlosen Familienprogramm für Eltern mit Kindern bis zehn Jahre helfen wir den Eltern, Gesundheitsrisiken zu vermeiden, Gesundheitspotenziale zu nutzen und sie im Umgang mit ihren Kindern zu bestärken. Am 31. März geht es zum Beispiel um ein heißes Dauerthema in allen Familien: „Brauchen Kinder Grenzen?“. Aber natürlich gibt es auch für alle anderen Kunden vielfältige Gesundheitsangebote vor Ort – da geht es ums Abnehmen, Raucherentwöhnung, Stressabbau, Fitness und vieles mehr.

Attraktiv sind auch unsere AOK-Wahltarife. Wir bieten passende Angebote für unterschiedliche Lebensaltersstufen.

Ich kann nur raten: schauen Sie mal 'rein, probieren Sie uns aus – ein Wechsel zur AOK PLUS ist ganz einfach. Wir beraten Sie gerne.

Blutplasma-Spender

gesucht!

Werden
auch
SIE
zum
Lebensretter!

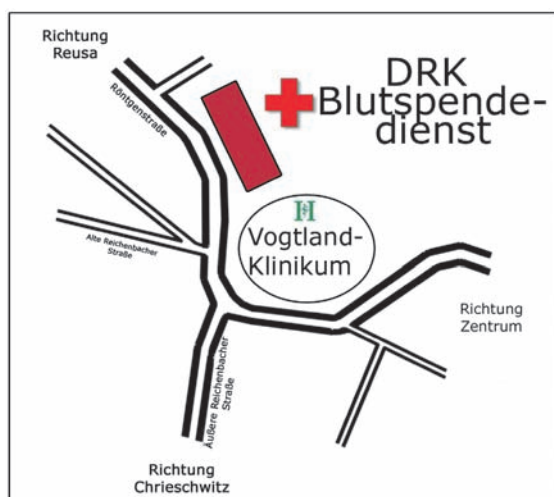


- ☒ ab 18 Jahre
- ☒ vorherige Prüfung des Gesundheitszustandes durch unseren Arzt
- ☒ regelmäßige Blutkontrolle
- ☒ Bitte den Personalausweis mitbringen!

Sie sind uns herzlich willkommen!



Deutsches
Rotes
Kreuz



© DRK

DRK-Blutspendedienst Ost

gemeinnützige GmbH • Röntgenstraße 2a • 08529 Plauen

Informationen & Termine: Tel. 03741 4070



AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

5. April 2012 • 22. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Hinweis: Die Satzungen, die für die Stadt Plauen gelten, sind im Internet unter www.plauen.de/satzungen zu finden.

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro in dem Monat September 2011 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	19
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	9
Mobiltelefone	4
Schirme	6
Schlüssel	12
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	2
Spielzeug	2
Sport- und Freizeitartikel	2
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	9

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:	
Montag und Mittwoch:	8 - 15 Uhr
Dienstag:	8 - 18 Uhr
Donnerstag:	8 - 18 Uhr
Freitag:	8 - 13 Uhr
Samstag:	9 - 12 Uhr

Plauen, den 12.03.2012

Ludwig

Korrektur zur erfolgten Bekanntmachung durch vollständigen Neuabdruck: Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 17.11.2009

Vom 02.02.2012

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325), § 51 Absatz 5 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 403) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) erlässt die Stadt Plauen folgende Satzung:

Artikel 1

Änderung der Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

Die Satzung der Stadt Plauen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 17.11.2009 zuletzt geändert durch Satzung vom 20.10.2011) wird wie folgt geändert:

Die Eintragung im Straßenverzeichnis zu Nr. 231 wird wie folgt gefasst:

Nr.	Name der Straße	Reinigung der Fahrbahn – Reinigungshäufigkeit	Reinigungs-kategorie
231	Fasanenring		
	Fasanenring, ohne Stichstraßen	14-täglich	C
	Fasanenring, Stichstraßen	14-täglich	A
	Flist. T.v. 32/31, T.v. 483, 477, 469, 468, 467, 466/1, 464, 475/3, 473/1, 476, T.v. 486/1, T.v. 481/1		

T.v. 406/3, 380/4, 471/2, 462, 461, 460, 459/1, 458/1, 376/1, 386, 385/2, T.v. 407/7, T.v. 408, 388, 389, 375, 374, 373, 372, 371, 370, 394, 393, T.v. 409 T.v. 410, 396, 395, 369, 368/3, 367/3, 366, 362/4, 362/3, 362/2, 402, 401, 400, T.v. 399

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist mit dem Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO bekannt zu machen.

Plauen, den 02.02.2012

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, so gilt sie gleichwohl ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Aus den Beschlüssen der 29. (Sonder-)Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 14.03.2012

Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012)

Beschluss-Nr.: 29/12-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die gemäß § 6 Abs. 2 Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPiG) verfasste Stellungnahme der Stadt Plauen zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012).

Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Aus den Beschlüssen der 30. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 27.03.2012

Gerichtlicher Vergleich

Beschluss-Nr.: 30/12-1

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt unter Abänderung seines Beschlusses Nr. 17/05-21 vom 02.02.2006, den am 15.02.2012 zur Niederschrift VG 27 A 257.06 des Verwaltungsgerichts Berlin geschlossenen Vergleich nicht zu widerrufen und hierauf für den Fall seiner Unwiderruflichkeit bis 30.04.2012 1,1 Millionen Euro an die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH zu zahlen.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben in Höhe von 1.100.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Grundstücksverkehr (Verkauf/Ankauf)

Beschluss-Nr.: 30/12-2

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Ankauf der Grundstücke von der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH/Immobilienservice Plauen GmbH durch die Stadt Plauen zu den Preisen i. H. v. insgesamt 121.345,00 EUR.

2. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf der Grundstücke an die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH/Immobilienservice Plauen GmbH zu den Preisen i. H. v. insgesamt 145.377,00 EUR, vorbehaltlich amtlicher Vermessung.

3. Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt überplanmäßige

Ausgaben in Höhe von 130.000 Euro.

Abstimmungsergebnis: 35 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Mietvertrag über Flächen des Rathauses

Beschluss-Nr.: 30/12-3

Der Stadtrat der Stadt Plauen stimmt einer Verlängerung des Mietvertrages mit dem Vogtlandkreis über Flächen des Rathauses der Stadt Plauen unter Beibehaltung der bisherigen Mietkonditionen bis zum 31.12.2013 zu. Die Willensbildung des Stadtrates, den Mietvertrag bei Bedarf bis 2014 zu verlängern, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Bärenstraße 13-17

Beschluss-Nr.: 30/12-4

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 v. H. durch die Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH für die Bezuschussung zur Maßnahme „Modernisierung Dach/Fassade und Gestaltung Außenanlagen Bärenstraße 13-17“.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Machbarkeitsstudie für Umbau Schwimmhalle Hainstraße

Beschluss-Nr.: 30/12-5

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Umgestaltung des alten Schwimmbades Hainstraße in eine Kunsteisbahn und Skaterhalle eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen; 7 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst

Ausbau der Straße zum Burgteich im OT Thiergarten

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO

In der Gemarkung Thiergarten wurden an den Flurstücken

56/2, 77/1, 77/2, 77/3, 77c, 77d, 77e, 77f, 77g, 77h, 77i, 79, 81/1, 81/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81b, 81c, 81e, 81f, 82a, 82b, 82c, 82d, 83, 84, 84a, 85/2, 85/3, 105, 106, 107, 108, 483a, 489, 491, 496, 497, 504/1, 505/1, 505a, 518, 518a, 519/4, 519/6, 519/7, 519a, 562/1, 562/4, 562/5, 563a, 564/1, 564/2, 575/1, 575/2, 577/1, 587/1, 587/2, 588, 589, 600, 615

und in der Gemarkung Reinsdorf an den Flurstücken

92/1, 92/2, 157/2, 157/6, 157/7

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgegrenzt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem

10.04.2012 bis zum 10.05.2012
in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19 in Plauen
in der Zeit
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag
und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

17.05.2012

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741 / 55 0 65 0 oder der E-mail - Adresse info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 15.03.2012

Gez. H. Barth

Dachverband Stadtmarketing dankt allen Helfern

Gut 1.000 Teilnehmer beim Frühjahrsputz



Die Mitglieder des Kunst-, Musik- und Kulturszene Plauen e.V. schwangen den Besen im Rathauslichthof. Foto: Brand-Aktuell

Insgesamt beteiligten sich gut 1.000 Plauener am 9. Plauener Frühjahrsputz. In der letzten Märzwoche haben viele fleißige Helfer ihre Putzeinsätze absolviert. Unter anderem griffen die Mitglieder des Plauener Jugendparlaments („JUPP“) ins Geschehen ein. Mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken rückten sie dem Unrat in der Innenstadt zu Leibe.

Ebenfalls fleißig waren die Mitglieder des Fördervereins Kom-

turhof. Rund um das Gelände an der Johanniskirche wurde schon in den vergangenen Tagen Müll gesammelt. Die Abfallentsorgung Plauen hat eigens einen Container zur Verfügung gestellt. Im Rathauslichthof nahmen knapp ein Dutzend Mitglieder des Kunst-, Musik- und Kulturszene Plauen e.V. den Besen zur Hand. Beim symbolischen Einsatz sollte auch der Countdown zum Spitzenfest-Bandcontest im Juni eingeläutet wer-

den. Außerdem rührte der Verein die Werbetrommel für sein neues Projekt „Kunstruine“.

Im Reusaer Wald haben die Vorstände des Frühjahrsputz-Initiators Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. angepackt. Sie räumten Abfall und Unrat aus dem Wald. Der Dachverband Stadtmarketing dankt allen Helfern: TC Nemo Plauen und SC Plauen 06, Naturheilverein Plauen, Anwohner Fortstraße/Krausenstraße, Siedlerverein Sorga, Immobilienservice Plauen und Hausmeisterbetriebe Profi, Eichelkraut & Trommer, Plauer Straßenbahn GmbH, Förderverein Komturhof, Verein vogtl. Bergknappen und Stadtratsfraktion der SPD, AWG Plauen, Sparkasse Vogtland, Einkaufszentrum „Die Kolonnaden“, Berufliches Trainingszentrum Straßberger Straße, EC Plauen, Kultur-, Musik- und Kunstszene Plauen-Vogtland e.V., Pressestelle der Stadtverwaltung, Jugendparlament, Wohn- und Lebensräume e.V., Rotaryclub Plauen, Dachverband Stadtmarketing Vorstand, Evangelisch Freikirchl. Gemeinde, Anwohner Rinnelberg, Stadtratsfraktion Die Linke, Stadt-Galerie, Bauhaus Plauen.

Sperrung Kreuzung Windmühlenweg in Thiergarten

Ab dem 10. April beginnt in Thiergarten ein weiterer Abschnitt des Kanal- und Straßenbaues in der Straße Zum Burgteich. Dafür wird ab dem Kreuzungsbereich Windmühlenweg bis zum oberen Teich die Straße voll gesperrt. Vorherst kann noch vom Windmühlenweg in die Walsiedlung und umgekehrt gefahren werden. Die Einfahrt Zum Burgteich ist nicht möglich.

Die Zufahrt zum oberen Dorfteil wird über den Försterweg ermöglicht. Dieser wird vor Beginn der Sperrung nochmals instandgesetzt und Ausweichstellen angelegt.

Bei Benutzung des Försterweges ist darauf zu achten, dass nur die angelegten Ausweichstellen genutzt werden und nicht in die angrenzenden Feld- und Weideflächen gefahren wird. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite ist unbedingt langsam zu fahren und auf die Sichtverhältnisse zu achten.

Zur Sicherstellung der Restmüllabfuhr und die Entsorgung der Gelben Säcke wird am oberen Teich ein Sammelplatz eingerichtet. Den Transport der Behälter zum Sammelplatz und zurück realisiert die Bau-

firma.

Spitzentalent 2012 gesucht: Jetzt bewerben für Chance zum Plauener Frühling

Plauen. Zum dritten Mal sucht die Initiative Plauen am 12. Mai das „Plauener Spitzentalent“. Wer wird Nachfolger der Band „Firsttime“ (Sieger des Jahres 2010) und Christian Wenzel (Spitzentalent 2011)? Die Antwort erhalten alle Fans guter musikalischer Unterhaltung am Abend des „Plauener Frühling“-Samstag, ab 20 Uhr auf der Altmarkt-Bühne. Gemeinsam mit dem Möbelhaus Biller ist der größte Gewerbeverein des Vogtlands auf der Suche nach tollen Nachwuchs-Musikern,

Nachwuchs-Tänzern, Nachwuchs-Akrobaten oder jungen Leuten, die andere Möglichkeiten gefunden haben, ein großes Publikum zu unterhalten und vor allem zu begeistern. Als Preis winkt dem Gewinner ein 500 Euro-Präsent.

„Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele junge Leute bei uns melden, damit wir einen attraktiven Wettbewerb auf die Bühne stellen können“, freut sich Steffen Krebs, der Vorsitzende der Initiative Plauen. Die Anmeldung kann per E-Mail an info@

musikmarkt-plauen.de oder info@initiative-plauen.de erfolgen. Am 5. Mai wird es dann ein Casting in der Biller-Veranstaltungshalle geben. Dort wird eine Jury schon einmal vorauswählen, wer den Sprung ins Finale am 12. Mai schafft. Dabei wird es übrigens auch ein Wiedersehen mit dem Vorjahressieger geben, der – während die Jury die Kür des diesjährigen Spitzentalents diskutiert – ein paar Kostproben seines Könnens auf der Bühne abliefern.

Neue Leiterin im Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Die Niederlassung Plauen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr hat eine neue Leiterin. Die Dresdenerin Steffi Schön ist jetzt als Baudirektorin zuständig für die Bundes- und Staatsstraßen im Vogtland und im Landkreis Zwickau. In der Niederlassung des Landesamtes wird der

Bau von Straßen und Brücken in dieser Region geplant sowie fachlich beaufsichtigt. „Das Straßennetz ist insgesamt 1008 Kilometer lang“, erläutert sie. Unter ihrer Regie arbeiten 100 Beschäftigte.

Ende März empfing OB Ralf Oberdorfer die Baudirektorin.



Steffi Schön leitet in Plauen das Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Foto: SV

Am 24. April um 15.03 Uhr wird Sirene für Hochwasser getestet

Für eventuelles Hochwasser werden in Straßberg und Althrieschitz am 25.04.2012 um 15.03 Uhr die Sirenen getestet.

Das teilt das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen mit. Beide Gemeinden gehören zum festgelegten Warnbereich Elster 2. Zur Erläuterung heißt es, dass bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung sind.

Bürger müssen sich mit den Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen. Dazu wurde ein Merkblatt über die seit 2003 geltenden landeseinheitlichen Sirensignale und die dazugehörigen Verhaltensregeln herausgegeben wel-

ches bereits im Kreisjournal 11/2010 abgedruckt war.

Ein weiterer Schritt soll nun die akustische Erprobung des Signals sein. In einer ersten Phase soll gleichzeitig die Programmierung der Sirenen für die Alarmierung anhand der Hochwasserwarnbereiche durch die integrierte Leitstelle des Eigenbetriebes Rettungsdienst Vogtlandkreis angesteuert und ausgelöst werden. Dies betrifft nur Straßberg und Althrieschitz am 25. April um 15.03 Uhr.

In den darauffolgenden sieben Wochen immer mittwochs um diese Zeit werden dann die anderen Warnbereiche in analoger Weise überprüft. Zukünftig wird die Probearmierung halbjährlich für alle Sirenen im Vogtlandkreis jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12.15 Uhr durchgeführt.

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Pflanzkartoffelverkauf in Tirschendorf
(in Plauen auf Bestellung)
(auch 2,5 kg oder 5 kg).

Mo – Fr 7.00 – 15.30 Uhr

Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Wir wünschen ein schönes Osterfest.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 4. Mai 2012

Schnäppchen beim Autohaus Voitel

Ford Tageszulassungen

Ford Ka 1.2 Start-Stopp-System Trend

51 kW/69 PS • EZ 03/2012 • 0 km • TZL

Farbe: Dive-Blau Metallic

inkl.
Klimaanlage,
ISOFIX-
Halterung



Ausstattung:

- Klimaanlage
- Start-Stopp-System
- ABS, Fahrer- / Beifahrerairbag
- Radio - CD, Bordcomputer
- Stoßfänger v./h. in Wagenfarbe
- Metallic-Lackierung
- Tagfahrlicht

Kraftstoffverbrauch
(l/100 km):
kombiniert 4,9;
innerorts 5,8;
außerorts 4,4;
CO₂-Emission
komb. 115 g/km

Listenneupreis: **12.035,-€**

Barpreis inkl. Überführung
7.950,-€
(MwSt. ausweisbar)

Ford Fiesta 1.25 Ambiente

44 kW/60 PS • EZ 03/2012 • 0 km • TZL

Farbe: Blazer-Blau

inkl.
Radio CD/MP3
mit AUX-Eingang,
USB-Schnittst.



Ausstattung:

- ABS mit EBD
- Fahrer- / Beifahrerairbag
- Radio CD/MP3 mit AUX-Eingang, USB-Schnittstelle
- Ford-EasyFuel
- Außensp. el. einstell./beheizbar
- Tagfahrlicht

Kraftstoffverbrauch
(l/100 km):
kombiniert 5,5;
innerorts 7,3;
außerorts 4,4;
CO₂-Emission
komb. 127 g/km

Listenneupreis: **13.135,-€**

Barpreis inkl. Überführung
7.750,-€
(MwSt. ausweisbar)

Ford Fiesta 1.4 Titanium

71 kW/97 PS • EZ 03/2012 • 0 km • TZL

Farbe: Panther-Schwarz Metallic

inkl.
5-türig,
97 PS,
Frontscheibe
beheizbar



Ausstattung:

- Klimaanlage, ABS mit EBD
- Frontscheibe beheizbar
- Radio CD/MP3/AUX-Eingang
- el. Fensterheber v.
- Bordcomputer, Sitzheizung
- Nebelscheinw. mit Chromeinfass.
- 15" Leichtmetallfelgen

Kraftstoffverbrauch
(l/100 km):
kombiniert 5,8;
innerorts 7,6;
außerorts 4,7;
CO₂-Emission
komb. 133 g/km

Listenneupreis: **18.275,-€**

Barpreis inkl. Überführung
12.990,-€
(MwSt. ausweisbar)

Ford Focus Turnier 1.6 TDCi DPf

70 kW/95 PS • EZ 03/2012 • 0 km • TZL

Farbe: Blazer-Blau

inkl.
2-Zonen-Klima-
automatik,
DIESEL



Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Außenspiegel el. verstell., u. beheizbar, Bordcomputer
- ABS, ESP + ASR
- Radio CD/MP3
- Bluetooth-Schnittstelle
- Dieselpartikelfilter

Kraftstoffverbrauch
(l/100 km):
kombiniert 4,5;
innerorts 5,7;
außerorts 3,7;
CO₂-Emission
komb. 117 g/km

Listenneupreis: **24.090,-€**

Barpreis inkl. Überführung
16.199,-€
(MwSt. ausweisbar)

Zwischenverkauf, Irrtum, Druckfehler vorbehalten.

Wir sind Ihr
Ansprechpartner
für PEUGEOT
in Plauen
und
im Vogtland.



Vor dem Urlaub –
ein Check bei

Autohaus
VOITEL GmbH

PEUGEOT
Service-Partner
mit Vermittlungsrecht

Ihr PEUGEOT-
Partner in Plauen
und im Vogtland!



MITSUBISHI
MOTORS
Vertragspartner

Ihr FORD –
Haupt Händler
für Plauen
& das Vogtland

PEUGEOT
Service-Partner
mit Vermittlungsrecht

Autohaus
VOITEL GmbH

Alleestraße 6 • 08525 Plauen
Tel. 03741 55770 • Fax 557744

www.auto-voitel.de

Mail: autohausvoitel@t-online.de



Östliches Mittelmeer
mit Istanbul
04.05.12 bis 11.05.12



p.P. ab **699 €***

*Varlopreis, limitiertes Kontingent

- ✓ 7 Nächte an Bord /Innenkabine
- ✓ Vollpension inkl. Tischgetränke
- ✓ großes Sport- und Unterhaltungsangebot
- ✓ Trinkgelder

REISELAND AM KLOSTERMARKT
Die neuen
Kataloge sind da!
AIDA 13/14
TUI Cruises 13/14

Familienurlaub Ostsee
Ferienpark
Weissenhäuser Strand



Reisezeit: div. Termine April - Dez'12
• 4 Nächte im Appartement
• tägl. Eintritt ins Badeparadies
• tägl. Eintritt ins Dschungelland

p.P. ab **99 €**



FLUSSGENUSS

Donau-Flusskreuzfahrt mit
TUI Melodia

Geniesserkurs

8 Tage Passau - Budapest - Bratislava
Wien - Linz - Passau

Termin: 25.06.12

2-Bett-Bestpreis-Kabine, Vollpension

p.P. ab **€ 624**



Donauradweg Spezial

7-tägige individuelle Radtour
Passau - Wien

Reisezeitraum: April - Okt. 2012

- 6 Übernachtungen/Frühstück
- Gepäcktransfer
- Schifffahrt Passau - Schlögen
- Karten- und Informationsmaterial

p. P. ab **299 €** AMEROPA

Mecklenburgische Seenplatte
Van der Valk Resort
Linstow****

Reisezeit: div. Termine April - Nov'12

- 3 Nächte inkl. Halbpension
- tägl. Eintritt in Badeparadies

p.P. ab **129 €**



TUI Cruises

Mein Schiff 1

21.10.12 - 31.10.12

Mittelmeer mit Barcelona

Route: Palma de Mallorca - La Goulette
(Tunis) - Palermo - Neapel - Rom
Korsika - Nizza - Barcelona inkl.
Übernachtung - Palma de Mallorca

- ✓ 10 Nächte in einer Innenkabine A
- ✓ inklusive Flug ab München
- ✓ Zug zum Flug
- ✓ Premium All Inclusive an Bord
- ✓ Nutzung des SPA-Bereichs
- ✓ Trinkgelder bereits enthalten
- ✓ zahlreiche Sportangebote

unser Preis für Sie
1.589 € p.P.*

*Frühbucher Preis bis 31.05.12



Reiseland am Klostermarkt, Inh. Esther Warsawa

Klostermarkt 1 • 08523 Plauen • Tel: 03741 220044

www.reiseland-klostermarkt.de • Email: plauen@reiseland-klostermarkt.de



REISELAND

facebook.de/reiseland.klostermarkt

Nun schon zum 10. Mal:

Batterien sammeln für die Umwelt

Batterien sammeln ist Umweltschutz. In diesem Jahr findet am **5. Juni** – zum 10. Mal mittlerweile – der Große Batteriesammeltag statt. „Die besten Sammler werden auch in diesem Jahr in den Rubriken ‚Privatpersonen‘, ‚Kindertagesstätten‘, ‚Grundschulen und Horte‘ und ‚Mittelschulen, Gymnasien und ‚Berufsschulzentren‘ prämiert“, verspricht Diana Müller von der Stadtverwaltung. Diese Aktion wird unterstützt durch die bewährte Logistik der Abfallentsorgung Plauen GmbH. Ziel ist, mehr als 8.000 Kilo Altbatterien auf die Waage zu bringen. Gesammelt werden außer Autobatterien alle Batteriearten.

Abgabetermin ist am 5. Juni in der Zeit von **9.00 bis 17.00 Uhr**

im **Turmlichthof des Rathauses**. Für die Batterieabgabe mit Fahrzeugen ist der Lichthof des Rathauses vom Neustadtplatz kommend über den Oberen Steinweg und Herrenstraße erreichbar.

Wer am 5. Juni verhindert sein sollte und seine alten Batterien dennoch gerne abgeben möchte, kann dies im Bürgerbüro des Rathauses ab **2. Mai** tun. Wichtig dabei ist, die Batterien entsprechend zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Die Batterien werden dann am Batteriesammeltag mit gewogen und erfasst. Sollte es sich um größere Abgabemengen handeln, dann bitte vorher mit Diana Müller in Verbindung setzen. „Ich hoffe, dass möglichst viele ihren Beitrag



zum Umweltschutz leisten und mit-sammeln“, appelliert Diana Müller an die Bürger.



Kontakt:

Diana Müller, Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit im Fachbereich Bau & Umwelt, Stadtverwaltung Plauen, Telefon: 03741/291-1716 E-Mail: Diana.Mueller@plauen.de

Brauchtsfeuer jetzt anmelden

Wer ein Brauchtsfeuer am 30. April plant, muss es bis spätestens zehn Tage vorher vormerken lassen. Veranstalter und Behörde brauchen eine Vorlaufzeit, falls Bedenken betreffs der Sicherheit auftreten und entsprechende Absprachen dazu getroffen werden müssen. Die ersten Anmeldungen liegen in der Stadtverwaltung bereits vor. Dies ist laut Polizeiverordnung der Stadt (PVO) Pflicht für jeden Veranstalter.

Bei geplanten Feuerstellen, denen Auflagen aus der PVO und der dazugehörigen gesetzlichen Bestimmungen (hier Allgemeinverfügung der Stadt Plauen) entgegenstehen, muss zwischen den Beteiligten und der Stadtverwaltung eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. „Dabei liegt es uns fern, die Feuer von vorn herein zu untersagen“, so Heiko Günther, Fachgebietsleiter Umwelt.

Dass dies nötig und möglich ist, zeigen die Vorjahre. Immer mal wieder entdeckten die Mitarbeiter der Verwaltung bei den Kontrollen zum 30. April, dass Vorgaben aus der Allgemeinverfügung nicht eingehalten wurden. Des Öfteren waren die Haufen zu hoch, zu nahe an Gebäuden oder

es lagen Abfälle im Haufen, welche dort nicht hingehören – beispielsweise gestrichene und lackierte Bretter, mit Altöl behandelte Zaunslatten und –riegel und ähnliches.

Die Holzberge dürfen aus Gründen des Tierschutzes erst am 30. April aufgeschichtet werden. „Meist bestehen sie aus trockenem Baum- und Strauchschnitt und unbehandelten Hölzern. Dabei ist zwingend auf die Einhaltung von Mindestabständen zu Bäumen, Straßen, Leitungen und ähnlichem zu achten. Im Punkt 6 der Allgemeinverfügung, welche dem Anzeigeformular beigelegt ist, werden diese Anforderungen genau definiert. „Nichtbeachten kann zum Verbot des Brauchtsfeuers führen“, weist Heiko Günther hin.



Kontakt:

Fachgebiet Umweltangelegenheiten, Bärbel Haßler baerbel.hassler@plauen.de Telefon: 291 1708 Formular: www.plauen.de/formulare (unter Punkt „sonstige“)

Frühling im Pfaffengut

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt nun auch wieder das Veranstaltungsjahr im Pfaffengut. Erster Höhepunkt wird das Osterfest der Generationen am Ostersonnabend von 14 - 17 Uhr zusammen mit dem Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. sein. Das Team lädt ein zu einer Oster Rallye rund ums Pfaffengut. Natürlich werden Osternester im Gutspark versteckt.

Ebenfalls für Kinder und Erwachsene ist die Reihe „Wer hat Angst vorm wilden Kraut?“.

Mit Bernhard Zinke kann man am 21. April, 16 Uhr die „wilden“ Kräuter wie Brennnessel, Giersch und Gundermann nicht nur kennen lernen, sondern damit auch Kräuterlimonade und andere Leckereien bereiten und diese auch kosten.

Mit dem „Tag des offenen Gartens“ möchte das Pfaffengut seinen Bauerngarten regelmäßig für Besucher öffnen – von April bis Oktober immer am letzten Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr. Zu einem jahreszeitlich passenden Thema gibt es von einer der



Weitere Projekte, die das Pfaffengut anbietet, sind in diesem Flyer aufgelistet, der auch in der Tourist-Information erhältlich ist.

Gärtnerinnen umfassende Informationen. Begonnen wird am 28. April mit der „Grünen Neune“. Beate Groh wird das erste Grün im Garten und alles drum herum vorstellen. Vormerken sollte man sich unbedingt den 26. Mai! Erstmals

organisieren die Mitarbeiter einen Pflanzenflohmarkt. Wer Hobbygärtner oder -gärtnerin ist und Stauden, Gehölze, Blumen und Gemüsepflanzen und alle schönen Dinge rund um den Garten tauschen oder verkaufen möchte, der ist an diesem Tag im Pfaffengut richtig. Jeder Hobbygärtner darf mitmachen und seine Pflanzen an den Gartenfreund bringen. Standgebühr pro Meter 2 Euro. Bitte unter 03741 522897 anmelden! Natürlich sind Besucher ebenso willkommen!

Interessant wird sicher auch das Senseseminar mit Volker Lindner am 9. Juni. Und Höhepunkt im ersten Halbjahr dann das traditionelle Fest zur Sommersonnenwende mit Musik zur Mittsommernacht!



Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter 03741 522897 oder www.PfaffengutPlauen.de

Syratal-Wohnstätte gibt Einblicke



Nathalie Sklorz im Gespräch mit Bewohner Thomas Schacher

Die Wohnstätte Syratal hat Schülern in der Woche des offenen Unternehmens Einblicke in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung gegeben. „Ich hab mich schon immer für Menschen mit Behinderung interessiert“, erzählt Schülerin Natalie Sklorz (14 Jahre) begeistert. „Schau rein!“ heißt das Projekt, bei dem die SBW Vogtlandkreis gGmbH als Kooperationspartner zur Verfügung steht und jungen Leuten die Möglichkeit bietet, einen Tag in die Arbeit des Heilerziehungspflegers hineinzuschnuppern. „Berührungsängste hatte ich zunächst schon, aber durch die Freundlichkeit der Bewohner und die Superunterstützung durch die Mitarbeiter wurde ich immer sicherer und konnte den heutigen Tag genießen.“

In den verschiedenen Therapieräumen bastelte, puzzelte und malte die Schülerin der Marienschule in Treuen mit den Bewohnern. Die Betreuungsmitarbeiter

unterstützen sie und gaben Tipps.

Jedes Jahr bietet die SBW Vogtlandkreis gGmbH jungen Menschen die Möglichkeit, die Arbeit als Heilerziehungspfleger kennenzulernen. Durch den wachsenden Bedarf an Fachkräften in der Heilerziehungspflege ist es wichtig, jungen Menschen das Berufsbild rechtzeitig vorzustellen, mancher ahnt vor so einem Praxis-einsatz überhaupt nichts von seiner Begabung. Nach dem eindrucksvollen Tag zieht Nathalie Sklorz ein positives Fazit: „diesen Beruf könnte ich mir gut vorstellen.“



SBW Vogtlandkreis gGmbH Robert-Koch-Straße 1 08547 Jößnitz Telefon: 03741 583305 info@sbw-vogtlandkreis.de www.sbw-vogtlandkreis.de

Fotowettbewerb zum Denkmaltag

Am 9. September ist bundesweit wieder der Tag des offenen Denkmals. „Holz“, heißt das Motto in diesem Jahr. Darüber informiert Dagmar Groß von der Unteren Denkmalschutzbehörde. Holz wird seit Jahrtausenden überall in Kunst, Architektur und Handwerk verwendet: für jungsteinzeitliche Langhäuser ebenso wie im historischen Schiffbau, für stattliche Fachwerkbauten und beeindruckende Dachstuhlkonstruktionen oder etwa für kost-

bare Innenausstattungen. Auch „lebendiges Holz“ in Form von Gärten, Parks oder Dorflinden könnte Thema des Denkmaltags sein.

Selbstverständlich sind auch alle eingeladen teilzunehmen, deren Denkmale keinen direkten Bezug zum vorgeschlagenen Motto haben.

Besonderer Tipp für Kinder und Jugendliche: Auch 2012 richtet die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den **Fotowettbewerb**

Fokus Denkmal für Jugendliche bis 21 Jahre aus. Der Wettbewerb steht wie der Denkmaltag unter dem Jahresmotto „Holz“. **Einsendeschluss ist der 30. April.**



Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus.

Restaurierung im Alten Rathaus dauert länger / Trauungen weiterhin im Vogtlandkonservatorium

Aufwändiger Holzschutz ist zusätzlich erforderlich

Die Restaurierung des Trausaals im historischen Rathaus wird bis Jahresmitte dauern. Ursache für die Verzögerung ist der Zustand der Deckenkonstruktion zwischen Trausaal und dem darunter befindlichen Spitzenmuseum. Während der Arbeiten wurde dort ein massiver Schwammbefall festgestellt. Tragende Hölzer und ein großer Teil des historischen Kalkestrichs sind betroffen. Nun müssen zusätzliche Holzschutz- und -sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden – auch das Spitzenmuseum ist betroffen. Bis die Decke fertiggestellt ist, muss der Raum unter dem Trausaal gesperrt bleiben. „Der restliche, nicht befallene Fußbodenaufbau soll nach Aussagen des Denkmalschutzes erhalten bleiben. Die Decke stammt aus dem 16. Jahrhundert, der älteste Teil von 1508, dort ist der originale Fußboden-



Die historische Holzkonstruktion unter dem Fußboden des Trausaals muss aufwändig saniert werden.

Foto: Brand-Aktuell

aufbau aus der Erbauungszeit des Alten Rathauses zu sehen. Die Deckenunterseite, das heißt, die Decke des Spitzenmuseums, ist ähnlich wie die Decke des Trausaals aufwändig bemalt“, erläutert die Projektverantwortliche Jana Sachse. An der Oberseite muss eine neue tragende Deckenkonstruktion eingebaut werden. Die his-

torische Decke soll dann als abgehangene Unterdecke wieder angebracht werden. Die Baukosten erhöhen sich zum jetzigen Stand um rund 90.000 Euro auf insgesamt knapp 460.000 Euro für die Gesamtmaßnahme, die im September 2011 begonnen hatte. Dabei werden neben der Restaurierung der eben beschriebenen historischen Holzbalkendecke der Putz teilerneuert, Fenster, Türen und Holzkörperverkleidung in Ordnung gebracht und das Stabparkett ausgebaut, aufgearbeitet und anschließend wieder eingebaut. Auch die Archivräume des Standesamtes, die Sanierung des Treppenaufgangs und Elektroanlage gehören dazu. Eine teilweise Renovierung der Möbel sowie Malerarbeiten runden die Maßnahme ab.

Heiratslustige können sich in den kommenden Wochen im Vogtlandkonservatorium, im Vogtlandmu-

seum oder in der Straßenbahn das Ja-Wort geben. Die Förderung erfolgt durch Land und Bund im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz in Höhe von 80 Prozent des förderfähigen Anteils. Das sind für die gesamte Baumaßnahme knapp 68 Prozent der Gesamtkosten.



Standesamt Plauen
Unterer Graben 1
08523 Plauen
Tel.-Nr.: 0374 / 291-13 60
E-Mail:
dietberga.zabel@plauen.de
www.plauen.de/hochzeit
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 13.00 Uhr
Di.: 9.00 bis 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 bis 13.00 Uhr
Do: 9.00 bis 17.00 Uhr

Gehwegbau 2012 – im April geht's los

Mehrere Gehwege werden im Lauf des Jahres 2012 saniert – 195.000 Euro sind dafür im städtischen Haushalt veranschlagt. Begonnen wird am 16. April mit dem Gehweg der Karl-Friedrich-Schinkel-Straße. Nach und nach geht es dann bis in den November hinein weiter. Da Plauen auf Förderungen angewiesen ist, versuchen die Planer, Gehwege größtenteils im Zusammenhang mit geförderten

Straßenbaumaßnahmen zu erneuern. Der Bau folgender Gehwege ist geplant:

- Karl-Friedrich-Schinkel-Straße: links, Haus Nummer 7 bis 19
- Gottschaldstraße: links, von Karlstraße bis Albertplatz
- Bahnhof-/Tischendorfstraße
- Hegelstraße: links, Süd- bis Kantstraße
- Rilkestraße: rechts, Althaselnbrunn bis Zillestraße
- Antonstraße: linksseitig von der Siegerner bis zur Freiheitsstraße
- Gabelsberger Straße mitsamt Bereichen der Weisestraße: links, Weise- bis Richard-Hofmann-Straße
- Jöbfnitzer Straße: rechts, von Schlachthof- bis Mozartstraße
- Dittesstraße: beidseitig, Freiheits- bis Wildstraße
- Waldstraße: Stöckigter- bis Schulze-Delitzsch-Straße



Auch der Gehweg in der Dittesstraße zwischen Freiheits- und Wildstraße soll dieses Jahr auf Vordermann gebracht werden.

ANZEIGE

Riesige Auswahl an Schwimmbecken – Bogmann GmbH · 08112 Wilkau-Haßlau · Gewerbering 5

Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau

Besuchen Sie unsere Ausstellung „Poolvillage“ in Wilkau Haßlau. Hier erleben Sie „Schwimmbad“ pur. Eine riesige Auswahl an Schwimmbecken aus Glasfaserkunststoff, Poolüberdachungen, GFK-Teichen, Schwimm-

Spa's, Wasserattraktionen und Schwimmbeckenzubehör wartet auf Sie. In den modernen Fertigungsanlagen werden Produkte von höchstem Standard

erzeugt. Die Ceramicbecken sind die Bestseller weit über unsere Landesgrenzen hinaus. Von unserem Know-how überzeugen Sie sich am besten vor Ort. Nach Besuch des „Poolvillage“ Wilkau wird es Ihnen leicht fallen, sich für das richtige Produkt zu ent-

scheiden. Vereinbaren Sie noch heute einen Besuchstermin unter (+49) 0375 606940. Ist die Anfahrt auch noch so weit, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. In diesem Jahr sind 2 neue Abdeckungsmodelle lieferbar. Mit und ohne Laufschiene sind sie die

Highlights unserer Modellreihen. Besonders hervorzuheben sind unsere patentierten Überlaufrinnen für Schwimmbecken. Hier ergeben sich völlig neue Erscheinungsbilder Ihrer Poolanlage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

wir sind erst zufrieden
wenn auch Ihnen das Wasser
bis zum Hals steht



B & M Überlaufrinnenbecken Novum Linea.



Poolvillage Wilkau-Haßlau.

Fotos (2): B & M

Sächsisch-Bayerisches Städtenetz und Eisenbahnfreunde Glauchau laden ein

Mit Dampf nach Bayreuth



Mit diesem Dampfzug kann man am 28. April nach Bayreuth fahren.
Foto: SBS

Anfang Mai 2002 fuhr erstmals ein Sonderzug der Interessengemeinschaft Traditionslok 58 3047 von Glauchau nach Oberfranken. Zehn Jahre später laden die Eisenbahnfreunde gemeinsam mit dem Sächsisch-Bayerischen Städtenetz wieder zu einer nostalgischen Frühlingssfahrt auf

der Sachsen-Franken-Magistrale zwischen Chemnitz und Bayreuth ein. Am letzten Samstag im April rollen die vereinseigene Dampflok 35 1097 und die Diesellok 118 770 mit einem Sonderzug mit Speisewagen nach Bayreuth. Den Zug begleiten Städteoriginale aus Chemnitz, Zwickau, Plauen,

Hof und Bayreuth. Die Fahrt führt über die bekannte Schiefe Ebene nach Neuenmarkt-Wirsberg, wo für interessierte Eisenbahnfreunde eine Führung durch das Deutsche Dampflokomotiv-Museum angeboten wird. Alle anderen Fahrgäste können in Bayreuth an einer kostenfreien Führung durch die historische Altstadt teilnehmen oder die Stadt und ihre vielen Sehenswürdigkeiten während des ca. 6-stündigen Aufenthaltes auf eigene Faust erkunden.

Fahrkarten sind unter Telefon 03763-2363 bzw. info-dampflok-glauchau@arcor.de erhältlich. Die Fahrkarten werden nach eingegangener Zahlung rechtzeitig per Post versendet.



Dampfzug nach Bayreuth
28.4.12,
Plauen Oberer Bahnhof
ab 8.35 Uhr, an 19.50 Uhr
Erwachsene 62,- Euro /
Kinder 47,- Euro

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle, Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

SPD-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: Fraktion.SPD@plauen.de, Geschäftsstelle, Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke

Im Rathaus, Zimmer 148, Dienstag und Donnerstag 13-16 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de.

FDP-Fraktion

Im Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 9.30-12.30 Uhr, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de, Geschäftsstelle, Neundorfer Straße 28, Tel. 03741/13 70 44

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Rathaus, Zimmer 150, Dienstag von 10-12 Uhr, Donnerstag von 12-13.30 Uhr und weitere Termine nach Vereinbarung
Kontakt: E-Mail: FraktionBuendnis90-DieGrünen@plauen.de, Telefon 03741/2911035.

Jugendparlament

Im Rathaus, Zimmer 115a, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buero@dasjupp.de

www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

- 16.04., Wirtschaftsausschuss
- 18.04., Vergabeausschuss
- 19.04. Sozialausschuss
- 23.04., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 25.04., Verwaltungsausschuss
- 26.04., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben.

www.plauen.de/ris

Deckeninstandsetzung Reißiger Straße

Ab 10. April bis voraussichtlich 25. Mai werden die Fahrbahn und der linke Gehweg der Reißiger Straße zwischen der Bertrand-Roth- und der Jößnitzer Straße auf einer Länge von rund 270 Metern erneuert. Die Straßendecke wird dazu abgefräst und ein neuer Asphaltbelag aufgebracht, teilweise wird die Asphalttragschicht erneuert. Die Bordsteine werden, so weit erforderlich, reguliert.

Der Gehweg links von der Bertrand-Roth- bis zur Beethovenstraße wird grundhaft saniert und bekommt einen neuen Asphaltbelag und die Zufahrten zu den Grundstücken werden neu gepflastert. Auf dem linksseitigen Gehweg zwischen Beethoven- und Jößnitzer Straße wird die ungebundene Befestigung in-

standgesetzt. Die rechte Gehwegseite bleibt im Bestand erhalten.

Die Reißiger Straße wird für die Arbeiten einschließlich der Kreuzung der Bertrand-Roth-Straße bis zur Jößnitzer Straße für allen Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Der Fußgängerverkehr wird auf dem rechten Gehweg an der Baustelle vorbeigeführt.

Die am Richard-Wagner-Platz befindlichen Container für Glas und Papier sind während der Bauzeit nur fußläufig zu erreichen. Der nächste Standort dafür, der angefahren werden kann, befindet sich in der Reißiger Straße rechts nach dem Abzweig der Straße Zum Preißelpöhl.

Die Entsorgung des Restmülls und der Gelben Säcke wird gewährleistet.

Klostermarkt seit 1. April wieder autofrei

Parken auf dem Klostermarkt ist seit dem 1. April wie gewohnt im Sommerhalbjahr nicht möglich. Die Regelung gilt bis 31. Ok-

tober. Möglich ist das Befahren des Klostermarktes nur zum Be- und Entladen. Die Verkehrsbehörde der Stadt Plauen weist

daraufhin, dass die Einhaltung dieser Bestimmung verstärkt durch Polizei und Politessen kontrolliert wird.

Interessenten gesucht – Ausschreibung des städtischen Mitteilungsblattes

Zum 31.12.2012 endet der bestehende Vertrag zur Herstellung des städtischen Mitteilungsblattes.

Somit wird zum 01.01.2013 das städtische Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Plauen inklusive der Leistungen graphische Gestaltung, Satz, Druck und Verteilung neu ausgeschrieben.

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich.

Auflage:
40.000 Exemplare pro Ausgabe

Größe:
25,8 x 35,0 cm; halbrheinisches Format, einschließlich Daten für die Internetseite der Stadt Plauen (Format nach Vorgabe).

Interessenten, die sich an der Ausschreibung beteiligen möchten, werden gebeten, sich formlos **bis zum 4. Mai 2012** schriftlich anzumelden:

E-Mail: presse@plauen.de bzw.
Pressestelle der Stadt Plauen • Unterer Graben 1 • 08523 Plauen



Anzeigenschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 18. April 2012

DANKESCHÖN – INJOY wieder TESTSIEGER

... deshalb **verschenken** wir jetzt
50 x eine

3 Wochen Gesund- und Vital-Kur

(50 Personen, ohne Zuzahlung)

... mit allen Bewegungs- und Entspannungsprogrammen,
Massageanwendungen und dem umfassenden
INJOY Syrau-Gesundheitscheck mit Physiotherapeuten,
Ernährungswissenschaftlern und Sporttherapeuten.

Aktivieren Sie Ihren Stoffwechsel und kräftigen Sie Ihre Muskulatur

50 x
3 Wochen
Gesund- und
Vital-Kur
geschenkt!

An alle Personen, die gezielt etwas
gegen folgende Beschwerden tun
oder vorbeugen möchten:

Stoffwechsel- erkrankungen

- ▶ Übergewicht
- ▶ Diabetes
- ▶ Bluthochdruck
- ▶ Immunschwäche

Muskel- schwächen

- ▶ Gelenk- & Rückenschmerzen
- ▶ Osteoporose
- ▶ Muskelschwund
- ▶ Blasenschwäche

Allgemeine gesundheitliche Beschwerden

- ▶ Psychische Probleme
- ▶ Schlaf- & Verdauungsstörung
- ▶ Mangelnde Leistungsfähigkeit
- ▶ Herz-Kreislauf-Schwäche
- ▶ Frühinvalidität
- ▶ Demenz

Haben Sie überhaupt noch genügend Muskulatur,
um Fett zu verbrennen sowie Ihre Wirbelsäule und
Gelenke zu stützen und zu stabilisieren?

Bewerben Sie sich unter
Tel. 037431 86686

INJOY SYRAU • Hauptstr. 52 • 08548 Syrau • www.Injoy-Syrau.de

Gesund, leistungsfähig, geistig und körperlich aktiv bis ins
hohe Alter durch gezieltes, betreutes Kräftigungstraining!



Karl Oertel, 80 Jahre, seit 2 Jahren bei uns, hat
seine Herzfähigkeit von 20 auf 60 % gesteigert,
seine Muskulatur und Kraft um 70 % gesteigert,
hat keine Rückenschmerzen mehr, sein Kreislauf
ist wieder in Schwung gekommen, seine allge-
meine Leistungsfähigkeit hat sich um 60 % ver-
bessert. Er fühlt sich Top fit und Super wohl.

Heutzutage ist es möglich, sein biologisches
Alter zu beeinflussen. Das biologische Alter ist
im Gegensatz zum kalendarischen Alter keine
feste Größe, sondern ganz erheblich vom Le-
benswandel jedes Einzelnen abhängig. Das
heißt, man kann sich tatsächlich jung, gesund
und leistungsfähig halten, ja sogar – mit den
richtigen Maßnahmen verjüngen. So kann ein/e
60-Jährige/r ein biologisches Alter von 65 ha-
ben, aber durch eine positive Umstellung ein-
zelner Lebensgewohnheiten nach kurzer Zeit
schon ein biologisches Alter von 56 und mittel-
fristig von 48 Jahren erzielen.

Auch altersbedingte Schwächen und Probleme
sind kein Schicksal, sondern positiv beeinfluss-
bar. Bluthochdruck, Kurzatmigkeit und Gelenk-
schmerzen, um nur einige zu nennen, kann
man bei konsequenter Umstellung auf positive
Verhaltens- und Ernährungsgewohnheiten re-
duzieren oder gar beseitigen. Auch kann man
seine verloren geglaubte Vitalität zurückholen
und die Zahl der gesunden Tage systematisch
erhöhen. Denn wenn man die Körperfunktionen
erhält, dann kann man den biologischen Alte-
rungsprozess verlangsamen.

Auch Menschen, die sich seit Jahrzehnten nicht
mehr bewegt haben, können diese zweite Chan-
ce wahrnehmen. Den Alterungsprozess kann
man bei den meisten zum Guten wenden, egal
wie viele Jahre sie ihren Körper in der Vergan-
genheit vernachlässigt haben, mit gezieltem
Kräftigungstraining.

Es gibt viele positive Wirkungen des Kräftigungs-
trainings:

Kräftigungstraining ist eine große Chance, kran-
ken und alten Menschen neue Kraft, Lebens-
energie und mehr Gesundheit zu schenken.

Es verbessert die Knochenstärke, die Trittsicher-
heit und verlangsamt den biologischen Älte-
rungsprozess. Darüber hinaus fühlen Sie sich fitter,
widerstandsfähiger. Sie verlängern Ihr Leben
und sehen jünger aus als Sie sind.

**Eine gekräftigte Muskulatur ist der beste
Schutz gegen das Pflegeheim, Alzheimer,
Stürze, Hüftbrüche, Demenz, Depressionen
etc. Der Rollator muss nicht sein. Holen Sie
sich jetzt Ihre Beinkraft wieder zurück!**

Schauen Sie sich
die Informationsfilme zum
Thema Muskulatur an:

www.injoy.de



Eine trainierte
Muskulatur ist
wesentlich stoff-
wechselaktiver
als Fettgewebe
und setzt auch in
den Ruhephasen
Kalorien um.



für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Bauen & Wohnen

Schlüssel-Notdienst: 00.00 – 24.00 Uhr
auch Autoöffnung
0170 – 6282304 Gerhart Braumandl • Darwinstr. 18 • 08529 Plauen

HGS WINKLER • Haushaltstechnik – Service und Wartung
• Reparatur aller Marken • Notdienst bei Kühl- und Gasgeräten
Jöbner Str. 70 • 08525 Plauen **Reparatur-Annahme: 03741/385831**

Baubiologie Plauen Rüdiger Weis Dipl.-Ing. (TU) – Baubiologie IBN
Mail: info@baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
www.baubiologie-plauen.de • Tel. 03741 472878
Arbeitsplatzanalyse • Baubegleitung • Fertighausanalyse • Schlafplatzanalyse
Elektromog • natürliche Strahlung • Schimmel • Schadstoffe • Feinstaub
sicher erkennen • sachkundig bewerten • zielorientiert beraten

Heizkosten-Abrechnung **HEKO-Sa** Uwe Sacher • Seumestraße 7 • 08525 Plauen
Tel. 03741 5779077 • Fax 03741 5779078
E-Mail: sacher-plauen@t-online.de • www.heko-sa.de

Plauener Frühlingsfest – das Volksfest für die ganze Familie!

Riesenspaß mit „Doggy Dogg“



Die Familienachterbahn „Doggy Dogg“ wird Anziehungspunkt beim Frühlingsfest vor der Festhalle.

Das Plauener Frühlingsfest findet in diesem Jahr vom 7. bis 15. April 2012 statt. Ab Samstag laden die Schausteller täglich ab 14 Uhr auf den Festplatz an der Festhalle ein. Den Besucher erwartet ein buntes Fest für die ganze Familie. Zum ersten Mal in Plauen: die Familienachterbahn „Doggy Dogg“.

Mit Walzerfahrt, Autoscooter und Kettenkarussell, Kinderkarussell, Märcheneisenbahn und Baby-Flug sowie Schieß-, Spiel- und Losbuden ist für Abwechslung bestens gesorgt!

Eine Auswahl an Eis, Süßwaren, und Imbissgeschäften lässt das Plauener Frühlingsfest auch zu einem kulinarischen Erlebnis werden.

Parkeisenbahn wieder auf den Schienen

Eine neue Runde Parkeisenbahn: Die Saison ist eröffnet! Seit Ende März fährt sie wieder, die bei Jung und Alt beliebte Parkeisenbahn im Syratal. Auch der Jumar- und Minigolfplatz haben geöffnet und bieten der ganzen Familie Kurzweil. Höhepunkt im April ist am 30. das Familienhöhenfeuer. Weitere tolle Veranstaltungen in dieser Saison: am 5. Mai ist Auto-Schautag, am 16. Juni Infotag zum Thema Gesundheit, am 30. Juni findet der 1. Outdoor Arbeits- und Ausbildungsmarkt auf dem Gelände statt und am 25. August der 4. Familientag der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz. Ende der Saison ist am 4. November. Ab dieser Saison gibt es auch bei der Parkeisenbahn eine Familienfahrkarte. Für 3,20



Immer wieder ein Abenteuer sind die Fahrten mit der Parkeisenbahn.

Foto: Bahn

Euro können 2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern die Parkeisenbahn nutzen. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr und in den Schulferien täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Anfragen sind unter der 03741/225601 möglich.

Björn Casapietra erstmals in Plauen

Björn Casapietras letzte Konzerttournée waren vom Publikum umjubelt, von der Kritik gefeiert. Am 20. April kommt der Tenor erstmalig nach Plauen. Casapietras lyrischer warmer Tenor bezaubert Jung und Alt. Klassikfans, Liebhaber melodischer moderner Songs und romantischer Lieder kommen auf ihre Kosten und erleben „Romantic Love Songs“ gefühlsstark und



hautnah. Seine musikalische Begleiterin wird erneut die international anerkannte Schweizer Konzertpianistin Sibylle Briner sein.



20.04., 19.30 Uhr, Katholische Herz-Jesu-Kirche Plauen, Tickets: 01805 570070

Öffnungszeiten von Bad und Sauna über Ostern

Das Stadtbad hat über die Ostertage gesonderte Öffnungszeiten:

Karfreitag
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag
7.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Ostersonntag
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ostermontag
9.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Auch die Sauna bietet Sonderöffnungszeiten. Am Karfreitag ist von 9.00 bis 1.00 Uhr in den Morgenstunden geöffnet, denn die Saunanacht beginnt 20.00 Uhr abends. „In dieser Zeit bieten wir besondere Aufgüsse, wie beispielsweise Klang-

schalenaufguss oder Wenik-Aufguss. Wir freuen uns auf viele Besucher“, sagt Martina Schaar-schmidt, Chefin der Freizeitanlagen GmbH. Am Samstag ist die Sauna von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr, am Ostersonntag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr und am Ostermontag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Gold- & Silber
Ab sofort Ankauf von Silberauflage-Besteck! **NEU**
Antikhandel Gehlert
Straßberger Str. 7 · Plauen
Tel. 03741 227770
Mo - Fr 10-13 & 15-18 Uhr · Sa 10-12 Uhr

www.Volksfest-Plauen.de
Plauener Frühlingsfest
7. bis 15. APRIL 2012
täglich ab 14:00 Uhr
VOLKSFEST auf dem Festplatz an der Festhalle Plauen
Mittwoch: Familientag mit ermäßigten Preisen

Vortragsreihe Blickwechsel passend zur neuen Ohser-Schau

e.o.plauen in Berlin



Ohser in Berlin, darum geht es in der derzeit laufenden Ausstellung im Erich-Ohser-Haus und im Vortrag am 18. April im Malzhaus.

Repro: Galerie

Zu einem biographischen Streifzug durch Ohser's Leben in Berlin laden die e.o.plauen-Gesellschaft und der Kunstverein für den 18. April, 19.00 Uhr ins Malzhaus ein. Bei einem Vortrag werden die Lebensstationen und -orte des Zeichners beleuchtet. Anhand einer Auswahl an Bildern und Dokumenten, meist aus dem Nach-

lass, wird ein sehr intimer Blick in den Reichtum und auch in die Schrecknisse seines Lebens gewährt.

Damit vertieft der Vortrag die derzeit laufende Ausstellung „Erich Ohser – e.o.plauen (1903-44). Entsprechungen. Der Zeichner in der Stadt“, die seit Ende März im Erich-Ohser-Haus zu sehen ist. Ge-

zeigt wird ein neuer Querschnitt seines künstlerischen Werks. Und sie gibt gleichzeitig Einblicke in seine Lebensstationen Leipzig und Berlin. In der Großstadt wurden seine „Vater und Sohn“-Geschichten populär. Zeichnungen, Dokumente und prägnante Zitate von Ohser's Weggefährten bieten einen besonderen Zugang zu Leben und Werk des großen Sohnes der Stadt.



Ausstellung bis 16.09.2012, Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus Nobelstr. 7-13, 08523 Plauen Tel.: 03741 / 291 2344 Dienstag-Sonntag und an Feiertagen: 11.00 – 17.00 Uhr sowie nach vorheriger Vereinbarung

Premieren von Schauspiel und Ballett

„Die Tragödie des Macbeth“ kommt auf die Bühne. Die 1611 uraufgeführte Tragödie von William Shakespeare ist inspiriert vom historisch bezeugten König MacBeth, der 1040 bis 1057 in Schottland regierte. Machtgier verführt Shakespeares Protagonisten zum Mord. Unter der Regie von Roland May spielen unter anderem Henriette Fee Grütner, Else Hennig und Dieter Maas. **Premiere ist am 28. April, 19.30 Uhr.**

Zur Matinee vor der Premiere werden das Inszenierungsteam und Darsteller über Hintergründe und Probenarbeit berichten. Zu-



dem sind szenische Ausschnitte und Kostproben der extra für die Produktion komponierten Musik zu erleben.

Im April gibt es auch eine Bal-

lett-Premiere. „Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken“ heißen die zwei Tanzstücke von Torsten Händler und Thomas Hartmann. Mit viel Sinn für Poesie und sensiblem Fingerspitzengefühl suchen die beiden Choreografen auf unterschiedlichen Wegen nach Ausdrucksformen für Gedanken. **Premiere ist am 7. April, 19.30 Uhr.**

Ebenfalls am 7. April, aber schon 15.00 Uhr, hat das Stück „Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat“, ein Puppentheater ab 4 Jahre von Rainer Schicktzanz, Premiere

Schülertheaterfestival auf der kleinen Bühne

Ende März fand das diesjährige Festival Schüler machen Theater im Vogtlandtheater Plauen statt. Dabei bewiesen Schüler und Theatergruppen aus Plauen und der Umgebung auf der Kleinen Bühne ihr Können. Gespielt haben die Gruppe „Alles Theater“ des Kinderschutzbundes Plauen, die Evangelische Montessori-Grund- & Mittelschule Plauen, die

Friedensschule Plauen, das Diesterweg-Gymnasium Plauen, das Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch und der theaterkinder- sowie der theaterjugendclub. Die einzelnen Gruppen zeigten Sketche, selbst ausgewählte oder geschriebene Stücke oder Performances. Alle jungen Menschen haben eines gemeinsam: Sie haben viel Fantasie, Zeit und Arbeit in ihre kur-

zen oder längeren Stücke investiert. Zeitgleich fanden überall im Theater und im Vogtlandkonservatorium Workshops statt, welche den jungen Künstlern neue Impulse für die weitere Arbeit vermitteln. Fit gemacht wurde u. a. im Schauspielen und Improvisieren, im Tanzen und im Jonglieren. Mit dabei waren auch Künstler des Hauses.

Räuberbande für Wirtshaus im Spessart gesucht

Für das Sommertheater „Wirtshaus im Spessart“ am Theater Plauen-Zwickau werden Jungen und Männer gesucht, die schon immer mal Räuber und Gendarm auf einer großen Bühne spielen wollten. Zuverlässigkeit und regelmäßige Probebeteiligung sind Voraussetzung. Geprobt wird in Plauen.

Die Vorstellungen finden auf Burg Schönfels im Zeitraum vom 22. Juni bis 5. Juli 2012 und im Parktheater Plauen vom 24. August bis 2. September 2012 statt. Ein offenes Casting mit dem Regisseur Axel Stöcker findet am 18. April um 19.00 Uhr im Vogtlandtheater Plauen statt. Treffpunkt ist an der Pforte.



Weitere Infos bei: Sabine Kümritz Tel.: 03741 – 28134815 oder kbb-plauen@theater-plauen-zwickau.de

DAS TELEFON FÜR ALLE FÄLLE

Demenz



Gabriela Jürgensmeier Familienentlastender Dienst
ehem. Fügler
Tel. 03741 7184343 • 0162-5338052 **Senioren • Demenz**

Auto

AUTOHAUS SCHÜLER

Hans-Sachs-Str. 26
08525 Plauen
Tel.: 03741 / 550 77 - 0
Fax: 03741 / 550 77-18
E-Mail: info.plauen@autohaus-schueler.com

Reisen & Urlaub



Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbnitz Str. 25 • 08525 Plauen
Mobiler Reiseberater – Tel./Fax 03741 279555 • Mobil 0173 – 4403807
Anruf genügt! www.a-s-reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Tierarzt



Tierarztpraxis
DVM Renate Günther
Goethestr. 28 • 08547 Jöbnitz

Klassische Tiermedizin • Naturheilverfahren
Telefon: 03741 521234
Mobil: 0162 – 7361200
www.tierarztpraxis-renate-guenther.de

Bestattung

Bestattungen „PARTNER“ Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 20 Jahren ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

**BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT**



**24 Stunden
03741
707060**

**Bestattungen G. Bögel
OBERER GRABEN GmbH**

Tag und Nacht
☎ 03741 / 220283

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25

Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76

Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de



Herzlichen Glückwunsch – Jubilare im April 2012

98 Jahre

Oberreuther, Martha;
Voigt, Helene

97 Jahre

Dorsch, Gertraud;
Strunz, Charlotte

95 Jahre

Eisenreich, Hildegard;
Petzold, Irma; Streit, Edeltraud

94 Jahre

Herold, Anna;
Künzel, Annemarie;
Weiß, Erich; Zapf, Marga

93 Jahre

Degenhard, Maria; Militzer, Maria;
Schneider, Lieselotte

92 Jahre

Braun, Ilse; Endlich, Erna; Goller, Gertrud; Kaufmann, Edgar; Köhler, Ursula; Kunstmann, Anna; Lorenz, Herta; Meister, Hilde; Müller, Brunhilde; Pilar, Ilse; Reichel, Lotte; Rohn, Johanna; Rosenmüller, Helene; Schabow, Margarete; Schuber, Gertraud; Siegel, Walter; Swoboda, Helene; Tuslow, Emanuel

91 Jahre

Bach, Gertrud; Hohberger, Mari-
anne; Klein, Thea; Klement, Ger-
trud; Pöhland, Ruth; Polenz, Ru-
dolf; Prager, Elfriede; Ruckde-
schel, Elfriede; Schmelzer, Su-
sanne; Schmidt, Käthe; Schnei-
der, Anni; Schneider, Margarete;
Strunz, Gertrud; Wettermann, Karl

90 Jahre

Becker, Erika; Behm, Anneliese;
Denke, Anna; Egerland, Herbert;
Fickert, Alfred; Fröhlich, Rudolf;
Gerhard, Käthe; Hertel, Johanna;
Lang, Gertraud; Lässig, Ilse; Mül-
ler, Elfriede; Müller, Ilse; Pause-
wang, Elfriede; Röhl, Elfriede;
Sack, Ingeborg; Schink, Lisa;
Winkler, Hanni

85 Jahre

Baden, Ingeborg; Franz, Christa;
Fritzsche, Marianne; Fügen, Hella;
Glaß, Walter; Gräf, Gerda; Grie-
singer, Ingeborg; Kohlberg, Hanni;
Krüger, Werner; Lindner, Ingrid;
Männel, Gertraud; Otto, Ingeborg;
Pecher, Ingeborg; Pieplow, Herta;
Reiß, Ingeborg; Richter, Käthe;
Rohde, Ulrich; Schlitter, Ilse;
Schnell, Gertraud; Sommer, Ilse;
Strunz, Harry; Swoboda, Hasso;
Thümmel, Christine; Tuslow, Fanny; Unger, Anneliese; Unter-
dörfel, Edith; Unterdörfel, Elsa;
Wagner, Ursula; Wollner, Fritz;

Wunderlich, Lucie; Zeh, Ruth; Zen-
ner, Gertraud

80 Jahre

Baierl, Helga; Bauer, Gudrun;
Bauer, Rudolf; Bornack, Thea;
Bräunel, Luzia; Bromnitz, Ingrid;
Czauderna, Gertraud; Dolla, Hel-
mut; Feig, Esther; Freihof, Günter;
Geipel, Irmgard; Glück, Sonja;
Grützner, Magdalena; Heß, Liese-
lotte; Jakob, Karlheinz; Jügel, Wil-
friede; Kessel, Manfred; Klipp-
hahn, Isa; Knobloch, Christa;
Krauß, Margot; Kugler, Edeltraud;
Lochmann, Herbert; Mader, Erika;
Mertinat, Ruth; Miltner, Otto; Mo-
ser, Gusti; Müller, Kurt; Nowak,
Helene; Pöhland, Roland; Rad-
zioch, Heinz; Reinhardt, Christa;
Rode, Margareta; Rudert, Gerda;
Seidel, Ingeborg; Seifert, Rudolf;
Stübinger, Rudolf; Tautermann,
Hanna; Telle, Annitta; Thoß, Mar-
got; Thureau, Margarete; Tröger, Si-
grid; Wunderlich, Siegfried

Goldene Hochzeit**50 Jahre**

Gerd und Christa Dörfel
Wolfgang und Helga Schneider
Jürgen und Ria Stöckel
Jürgen und Brigitte Klaus
Karlheinz und Regina Hermann
Walter und Rita Häuser
Peter und Christine Brunner
Klaus-Dieter
und Thea Scheppan
Friedhold und Ursula Metzger
Klaus und Ruth Streckebach
Manfred und Margot Nendel
Siegfried und Karin Dick
Karlheinz und Helga Enders
Wolfgang und Christine Penzel
Karlheinz und Christa Pecher
Harald und Renate Paus
Horst und Brigitte Pilz
Dieter und Karin Wittig
Dieter und Bärbel Heitmüller
Wolfgang und Friedegard
Marquardt
Wolfgang und Ursula Nährig

Autoversicherung**Mit uns fahren Sie günstig**

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.
Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

KUNDENDIENSTBÜRO**Heidemarie Studnik**

Versicherungsfachfrau
Telefon 03741 393223
Telefax 03741 393224
studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSLEUTE**Rolf Schneider**

Versicherungsfachmann
Telefon 03741 444113
Telefax 03741 441207
rolf.schneider@HUKvm.de
Dr.-Ewald-Simon-Straße 8
08529 Plauen

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–18.00 Uhr

Dagmar Sorger

Telefon 03741 522716
dagmar.sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112, 08525 Plauen

Sprechzeiten:

Mi. 16.00–18.00 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ehejubiläen**Eiserne Hochzeit****65 Jahre**

Egon und Ruth Schuster

Diamantene Hochzeit**60 Jahre**

Lothar und Regina Schmidt
Friedrich und Christa Herrmann

Angaben soweit die Daten im
Melderegister erfasst sind und
ihrer Veröffentlichung nicht wi-
dersprochen wurde.

Sie wollen nicht genannt wer-
den? Bitte ans Einwohnermel-
deamt, Rathausstraße 5, wen-
den.

Telefon: 03741/291 – 2888.

Verkehr auf Hofer Straße vor Stadtbad

21 Unfälle passierten im ver-
gangenen Jahr auf der Hofer
Straße in Höhe des Stadtbades.
Grund ist die Einmündung des El-
sterangers in die dort unübersicht-
liche zweispurige Hofer Straße. In
diesem Jahr wird dieser Unfall-
schwerpunkt entschärft.

Momentan laufen Beratungen,
welche Veränderungen möglich
sind. Ein Beispiel wäre, die zwei-
spurige Fahrbahn auf der Seite des

Bades zu einer zu verengen und
mit Verkehrsleitsteinen abzu-
sichern. Damit hätten Verkehrsteil-
nehmer, die aus der Straße Am El-
steranger auf die Hofer Straße ab-
biegen, bessere Sicht. „Generell
gibt es momentan keine Möglich-
keit, gefahrlos nach links auf die
Hofer Straße einzubiegen – weder
an der Südsinsel, noch von der Pfaf-
fenfeldstraße oder der erwähnten
Straße Am Elsteranger. Die anvi-

sierte Lösung ist der Ausbau der
Turnstraße, einer neuen Straßen-
verbindung zwischen Fabrik- und
Hofer Straße, die gegenüber dem
Rinnelberg auf die Hofer Straße
aufbindet. An dieser neuen Kreuz-
ung soll mit einer Ampelanlage
das geregelte Einfahren in die Ho-
fer Straße ermöglicht werden“, so
Evelyn Schramm, Fachgebietslei-
terin Straßenverkehrsbehörde.

– ANZEIGE –

**Bescheinigungen über Lohnersatzleistungen
zur Erstellung der Steuererklärung erforderlich**

Die Träger von Sozialleistungen sind gemäß § 32b Einkommen-
steuergesetz (EStG) verpflichtet, die Daten über die im Kalen-
derjahr 2011 gewährten Leistungen sowie die Dauer des Leis-
tungszeitraums für jeden Empfänger bis zum 28. Februar 2012
nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch amtlich be-
stimmte Datenfernübertragung zu übermitteln.

Der Finanzverwaltung werden so die zur Festsetzung der Ein-
kommensteuer relevanten Daten über Lohnersatzleistungen (z.
B. Krankengeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld, u. a.) zur Verfügung
gestellt. Lohnersatzleistungen sind zwar grundsätzlich steuerfrei,
sie unterliegen aber dem so genannten Progressionsvorbehalt.
Das bedeutet, auf das übrige zu versteuernde Einkommen wird
im Falle des Bezugs ein besonderer (höherer) Steuersatz ange-
wendet, so dass sich in der Regel eine höhere Steuerbelastung
ergibt.

Die Erfahrungen in den vergangenen Wochen haben gezeigt,
dass sich einige Sozialträger, im Gegensatz zu den vorherigen
Jahren, mit der gemäß § 32b Abs. 3 EStG gesetzlich vorgeschrie-

benen Bescheinigung über den
Bezug und dem Zeitraum von
Lohnersatzleistungen schwer
tun.

Erich Nöll, Geschäftsführer des BDL, weist darauf hin, dass die
Bescheinigungen der Sozialträger über die gezahlten Lohnersatz-
leistungen für eine ordnungsgemäße Erstellung der Einkommen-
steuererklärung sowie für die genaue Berechnung des steuerlichen
Ergebnisses von erheblicher Bedeutung sind.

Die Empfänger von Lohnersatzleistungen sind über die Höhe
und die steuerliche Behandlung der im Vorjahr gewährten Leis-
tungen sowie über die Steuerklärungspflicht zu informieren.
Wenn Betroffene eine entsprechende Bescheinigung nicht un-
aufgefordert erhalten, sollten sie diese bei dem entsprechenden
Sozialträger anfordern.

Quelle: BDL Pressenotiz

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Lohnsteuerhilfeverein
www.lohi.de



Fachkompetenz seit
20 Jahren
vor Ort in Plauen

**Wir beraten Sie gerne und erstellen
Ihre Einkommensteuererklärung***

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Plauen
zertifizierter Beratungsstellenleiter
Werner Georgius



**Bahnhofstr. 49
08523 Plauen**

**Tel. (03741) 22 14 36
Fax (03741) 22 12 04
E-Mail: LHB-0418@lohi.de**

Für Sie auch im Internet unter
www.lohi.de/418

* im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünftigen
aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen.

www.plauen.de/veranstaltungen**Feste****... in der Altstadt**

28.04., ab 9.00 Uhr, Altstadtfest mit Einweihung des WBG Neubaukomplexes in der Marktstraße, Tag der erneuerbaren Energien und Samstagsmarkt

... auf dem Festhallenplatz:

07.04.-15.04., Plauener Frühlingsfest

Ausstellungen**...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus**

bis 16.09., „Erich Ohser – e.o.plauen. Entsprechungen. Der Zeichner in der Stadt“
Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...Stadtarchiv

Die 60er Jahre in Plauen

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10.00-17.00Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen
bis 21.04., „Die Tracht der Vogtländer“

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

...im Foyer des Rathauses

bis 20.04., Denkmalgeschützte Grabstätten auf Friedhof II

Märkte**...auf dem Altmarkt**

28.04., 9 - 14 Uhr, Samstagsmarkt: Frühlingserwachen
donnerstags Wochenmarkt

...auf dem Klostermarkt

montags Wochenmarkt
mittwochs Bauernmarkt

Vogtland Theater**Großes Haus**

07.04., 19.30 Uhr, Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken
08.04., 18.00 Uhr, Emil und die Detektive
09.04., 18.00 Uhr, Die Welt am Abgrund – Ein Agentenspektakel
13.04., 19.30 Uhr, Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken
14.04., 19.30 Uhr, Komödie im Dunkeln
15.04., 14.30 Uhr, Endstation Sehnsucht
19.+20.04., 19.00 Uhr, Konzerteinführung
19.30 Uhr, 7. Sinfoniekonzert
21.04., 19.30 Uhr, Richard O'Brien's The Rocky Horror Show
22.04., 18.00 Uhr, Tosca
24.04., 19.30 Uhr, Heut' mach ich mir kein Abendbrot, heut' mach ich mir Gedanken
26.04., 19.00 Uhr, Eröffnungsveranstaltung Mercurbank
27.04., 19.30 Uhr, War das jetzt schon Sex?
28.04., 14.30 Uhr, Öffentliche Theaterführung
19.30 Uhr, Die Tragödie des Macbeth
29.04., 19.30 Uhr, Drei Welten
01.05., 11.00 Uhr, Tag der offenen Tür
04.05., 10.00 Uhr, Darf ich bitten?, Tänze aus drei Jahrhunderten
19.30 Uhr, Die Tragödie des Macbeth, Schauspiel von William
05.05., 19.30 Uhr, Tosca, Oper von Giacomo Puccini

kleine bühne

07.04., 15.00 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
10.04., 9.30 Uhr, Wenn der Kasper aber nun ein Pech hat
12.04., 20.00 Uhr, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens
13.04., 20.00 Uhr, Heute Abend: Lola Blau
15.04., 15.00 Uhr, Schneeweißchen und Rosenrot
16.04., 20.00 Uhr, tanz+
18.04., 11.00 Uhr, Die versunkene Stadt – Eine Geschichte vom Meer
19.04., 19.00 Uhr, nachtschicht extra
20.04., 20.00 Uhr, Männer und andere Irrtümer
22.04., 11.00 Uhr, Einführung in Die Tragödie des Macbeth
20.00 Uhr, Werther
24.04., 9.30 Uhr, Die Bremer Stadtmusikanten
25.04., 20.00 Uhr, Der Förderverein lädt ein – Der Hase im Rausch
01.05., 11.00 Uhr, Matinée, Einführung in Kommen und Gehen, Ballettabend von Torsten Händler
02.05., 20.00 Uhr, Familientag, Datscha 2 – Im Nebel des Grauens, Eine musikalische Reise ins Ungewisse

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48,
Besucherservice: 0 37 41/28 13-48 32/48 34,
Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de,
E-Mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

07.04.-15.04., Plauener Frühlingsfest
08.04., 20.00 Uhr, The Firebirds
15.04., 16.00 Uhr, Das Traumsandorchester
21.04., 19.00 Uhr, Starkbierfest
22.04., 16.00 Uhr, De Randfichten
28.04., 20.00 Uhr, Ü30-Die Party für Uns Junggebliebene!

Malzhaus

07.04., 21.00 Uhr, Monokel (Konzert)
08.04., 21.00 Uhr, Die glückliche Tanzgesellschaft & Dee Cee (Disco)
11.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
13.04., 21.00 Uhr, Folk Destille Jena (Konzert)
14.04., 21.00 Uhr, Falkenberg das Trio (Konzert)
16.04., 20.00 Uhr, 4 Tage im Mai (Kino)
17.04., 20.00 Uhr, 4 Tage im Mai (Kino)
18.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
20.04., 21.00 Uhr, Modern Soul Band (Konzert)
21.04., 21.00 Uhr, Paul Armfield (Konzert)
23.04., 20.00 Uhr, Wunderkind (Kino)
24.04., 20.00 Uhr, Wunderkind (Kino)
25.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2012
26.04., 20.00 Uhr, Henning Venske - Das wird man ja wohl noch sagen dürfen! (Kabarett)
27.04., 21.00 Uhr, Randy Hansen (Konzert)
28.04., 12.00 Uhr, 33. Kultureller Frühschoppen
28.04., 21.00 Uhr, Hoelder Projekt (Konzert)

Kneipp-Verein Vogtland e.V.**Albertplatz 10**

Sprechzeiten: Die 10.00 - 12.00 Uhr
Anmeldungen: Tel. 28 18 29
E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de
Web-Seite: www.kneippverein-vogtland.de
Veranstaltungen
Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Haltungsschule,,,„Salbentöpfchen“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

18.04., 14.00 Uhr, TGZ Plauen, Die Spur der Ahnen – Einführung in die Familienforschung
02.05., 14.00 Uhr, TGZ Plauen, Gesunde Ernährung im Alter

RV Vogtländischer Kleingärtner

14.04., 9.30 Uhr, Vereinsheim KGV Sonnenschein, Fachvortrag „Jungpflanzenanzucht“

Sprechtag für Gehörlose im Rathaus

12.04., 26.04., 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Zimmer 6

Goethe-Kreis

30.04., 18.15 Uhr, Vogtland-Bibliothek, Dr. Beatrice Wolf-Furrer, Neigungsehen des 18. Jahrhunderts

Mehrgenerationenhaus**Albertplatz 12, Telefon 03741/147910**

Spiel-Spaß-Kindertreff; Mo – Fr 9.00 -18.00 Uhr;
Kinderbetreuung von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung. Tel. 0 37 41/22 02 12.
Seniorenbüro, Sprechzeiten Mo – Do 10.00 – 12.00 Uhr, außerdem Di 14.00 – 17.00 Uhr und Do 14.00 – 16.00 Uhr, Telefon: 03741/14 79 21
Diakonie Beratungszentrum; Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr, Di außerdem 14.00 – 17.00 Uhr, Mi 17.00 – 19.00 Uhr, Telefon: 03741/153 935

Höhepunkte:

07.04., 14.00 Uhr, Osterfest der Generationen im Pfaffengut
10.04., 15.30 Uhr, „Ein Besuch im Tierheim“ – Filmvortrag und Tiere im MGH Kreativ-Café
12.04., 13.30 Uhr, Senioren-Radioredaktion – mit Frau Nauruhn, der Seniorenbeauftragten des Vogtlandkreises
16.04., 9.00 Uhr, Wandergruppe mit Frau Stoermer, Anmeldung unter (03741) 749690, Endstelle Reusa über Sorga, Theuma, Oberlosa zum Kemmler
19.04., 19.30 Uhr, Michas Ü-Abend, Anmeldung bis 16.04.2012

Kindercafé „Mücke“

Deutscher Kinderschutzbund OV Plauen e.V.,
Stöckigter Straße 38
Tel.: 03741/ 4066008, Fax.: 03741/420920,
E-Mail: muecke@dksb-plauen.de, www.dksb-plauen.de
Mo bis Fr., 14.00 – 18.00 Uhr, offener Treff,
10.04., 16.00 Uhr, Osterfeier (nur nach Anmeldung)
30.04., 16.00 Uhr, Grillen zum Hexenfeuer

**Kirchliche Nachrichten
Gottesdienst****Sonntag, 9.30 Uhr**

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Christliches Zentrum (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Christuskapelle, Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche.

Sonntag, 10.50 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 17.00 Uhr

Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Sieben-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr
Matthäusgemeinde

**Neues aus der
Tourist-Information im Rathaus**

Die Tourist-Information Plauen steht Ihnen für die Vermittlung von Übernachtungen, Museumsbesuchen sowie Stadt-, Turmführungen und Stadtrundfahrten durch Plauen sehr gern zur Verfügung. Zudem umfasst der Service der Tourist-Information auch den Verkauf eines ausgewählten Sortiments an Souvenirs und Wanderkarten.

Für folgende Events fungiert die Tourist-Information als Vorverkaufsstelle:

Festhalle

15.04., 16.00 Uhr, Das Traumsandorchester
12,35/ 14,55 Euro

Malzhaus

27.04., 20.00 Uhr, Jimmy Kelly & Band 19,90 Euro
10.05., 20.00 Uhr, Mathias Tretter 16,00 Euro
06.09., 20.00 Uhr, Sissi Perlinger 19,00 Euro
13.09., 20.00 Uhr, Nils Heinrich 14,00 Euro
19.09., 20.00 Uhr, Luise Kinseher 15,00 Euro
15.11., 20.00 Uhr, Lars Reichow 16,00 Euro
06.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro
07.12., 20.00 Uhr, Die Herkuleskeule 16,00 Euro

Schloß Voigtsberg, Oelsnitz

19.05., 18.00 Uhr, Simone Rethel-Heesters Lesung
„Sag nie, du bist zu alt“ 17,00 Euro

Schloss Leubnitz

12.05., 17.00 Uhr, Preisträgerkonzert Kontrabass 12,00 Euro
16.06., 15.00 Uhr, Junge Talente stellen sich vor 12,00 Euro
21.07., 17.00 Uhr, Chursächsischer Sommer Trio „Musici“ 12,00 Euro
15.09., 17.00 Uhr, Klavier-Cello-Konzert „Bauer gegen Busch“ 12,00 Euro
13.10., 15.00 Uhr, Herbstkonzert der Plauener Musizierfreunde 12,00 Euro
10.11., 15.00 Uhr, Rudolf D. Kostas „Wie reizend sind die Frauen“ 12,00 Euro
15.12., 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert 8,00 Euro

Wernesgrün

21.04., 20.00 Uhr, Taylor, Wanderer & Weggefährten 18,50 Euro

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen
Unterer Graben 1 • 08523 Plauen

Montag-Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr, ab 1.5. bis 18.00 Uhr, und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0 37 41/291 10 27

Fax: 0 37 41/291 31028

E-Mail: touristinfo@plauen.de,

Internet: www.plauen.de/tourismus

INNOVATIVE TECHNIK.

INNOVATIVE PREISGESTALTUNG.



SHIFT_



JUKE VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS),
5-Gang Schaltgetriebe

UNSER PREIS

€ 14.990,-

- 6 Airbags
- ESP
- elektrische Fensterheber vorne und hinten, mit Komfortfunktion fahrerseitig
- manuelle Klimaanlage



QASHQAI VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS

€ 17.490,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle



QASHQAI+2 VISIA

1.6 | 16V, 86 kW (117 PS)

UNSER PREIS

€ 18.690,-

- Lenkradfernbedienung
- Bordcomputer
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer mit Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth-Schnittstelle

JETZT PROBE FAHREN

**autohaus
semmelrath** GmbH

An der Hohensaas 15, 95030 Hof, Tel.: 0 92 81 - 70 64-0

www.semmelrath.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,6 bis 6,0, CO₂-Emissionen kombiniert von 154,0 g/km bis 139,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse D - C.

Abb. zeigen Sonderausstattung